

ERSCHEINT IN DEN BEZIRKEN

Weiz, Graz Umgebung
und Bruck/Mürzzuschlag

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 91 A816003
Benachrichtigungspostamt:
8160 Weiz

44. JAHRGANG | NR. 299 | 06/2020



Ihr regionaler Partner für



HAUSHALT



EIGENHEIM



LANDWIRTSCHAFT

seit 1878

Foto: Adobe Stock | Inrediat



HOHENAUER
VERSICHERUNG

Hohenauer Versicherung auf Gegenseitigkeit

8162 Passail, Markt 11 | T: +43 3179 233 87 | E: office@hohenauerversicherung.at

www.hohenauerversicherung.at

EIN OSTSTEIRISCHER SOMMER

Einfach
kostbar.



© Oststeiermark Tourismus | 8. Befragung

Alm(er)leben & Fest(e) feiern

Sommerfrische im Naturpark Almenland in der Oststeiermark

Wandern mit Ausblick & Einkehr

Besonders an heißen Sommertagen sind unsere Wandertipps entlang von Flüssen oder durch die Klammern eine wahre Wohltat:

Teicham-Runde mit Moorlehrpfad

Teichalm | 9,8 km | 3 Std. | 150 hm

Erlebnisweg „Lebensquell & Naturgefahr“

Gasen | 2,9 km | 1 Std. | 164 hm

Große Raabklamm-Runde

Arzberg | 13,9 km | 4,5 Std. | 450 hm

Mühlental-Rundweg

St. Kathrein/O. | 8,7 km | 3 Std. | 390 hm

Bärenschutzklamm-Runde

Mixnitz | 12,3 km | 5 Std. | 760 hm

Unterwegs auf zwei Rädern

Der Sommer eignet sich auch perfekt, um den Naturpark auf dem Drahtesel zu erkunden. Ob Mountainbiken, Radwandern oder bei einer gemütlichen Tour mit der Familie:

Tischlein-Deck-Dich-Radtour

Passail | 28,5 km | 450 hm

Kraftplätze-Radtour

Passail | 46,2 km | 1.090 hm

Weizer-Almenland-Tour

St. Kathrein/O. | 31,3 km | 900 hm | Mountainbike

Drachentour

Teichalm | 42 km | 1.200 hm | Mountainbike

Apfelland & Almenland Tour

Weiz | 101 km | 1.800 hm | Rennrad

Einfach kostbar - feiern, staunen, genießen!

Diese Veranstaltungstipps zählen zu fixen Einträgen in den Terminkalender. Alle Termine findest du online auf unserem Veranstaltungskalender, der Event-Sommer kann kommen:

Brandluckner Huab'n Theater

Juli - August | Brandlucken

Steirisches Rindfleischfest

2. August | Fischbach

Happertl Essen

8. August | Passail

Sterzfest auf der HoldaHütt'n

9. August | Sommeralm

Musikirtag

15. August | Gasen

Melissa Naschenweng Open Air

29. August | Teichalm



OSTSTEIERMARK.COM



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser des
Almenland-Blicks!

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die schönste Zeit, um die vielfältige Natur des Naturparks Almenland in vollen Zügen zu genießen. Ob beim entspannten Genusswandern, auf einer anspruchsvollen Bergtour oder auf zwei Rädern durch die Region – die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos. Wer es lieber etwas ruhiger angehen möchte, findet inmitten der herrlichen Landschaft zahlreiche Plätze, um die Seele baumeln zu lassen. Für die passende Abkühlung sorgen Schwimmbäder und Freizeitseen und wenn der Hunger zwischendurch ruft, laden die heimischen Gastronomiebetriebe mit regionalen Schmankerln und kulinarischen Köstlichkeiten zum Genießen ein.

Auch kulturell hat der Sommer einiges zu bieten. Zahlreiche Feste, Konzerte, Brauchtumsveranstaltungen und vieles mehr sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung und gesellige Stunden. Damit Sie keinen Termin verpassen, finden Sie alle Veranstaltungen der Region übersichtlich in der Naturpark Almenland App.

Sportlich wird es ebenfalls nicht langweilig. Ein besonderes Highlight ist der Almenlandlauf, bei dem Fladnitz an der Teichalm wieder ganz im Zeichen des Laufsports steht. Bewegung, Spaß und spannende sportliche Aktivitäten verspricht auch der „Tag des Sports“ in Passail. Und wer sich einmal im Padel-Tennis versuchen möchte, hat dazu nun in der neuen Ballsporthalle in Frohnleiten die Gelegenheit.

Eine besondere Erfolgsgeschichte schreibt die Breitenau: Im Rahmen von „Essen auf Rädern“ wurden bereits über 12.000 Menüs zugestellt. Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern für ihren großen Einsatz.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer und wieder viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Ihre Mag. Silke Leitner

Erfolgsgeschichte Almenland: DREI JUBILÄEN – EIN WÜRDIGES FEST

Mit einem stimmungsvollen Radio-Steiermark-Frühschoppen wurden gleich drei runde Jubiläen gebührend gefeiert.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Raabersprunghalle in Passail gab es am 19. April allen Grund zum Feiern, denn gleich drei Meilensteine wurden gebührend zelebriert: 20 Jahre Naturpark Almenland, 20 Jahre Almenland Wirtschaft und 10 Jahre Klima- und Energie-Modellregion Almenland.

Der Tag startete schwungvoll mit dem Live-Frühschoppen von ORF Radio Steiermark, moderiert von „Wetterpauli“ Paul Prattes. Neben bester Stimmung und spannenden Gesprächen sorgten die Marktmusikkapelle Passail, die Stoarier Hausmusik, Stöanis Eleven sowie das Schwarzkogel Trio für musikalische Highlights.

Beim feierlichen Festakt blickte Obmann ÖR Erwin Gruber auf zwei Jahrzehnte Erfolgsgeschichte des Naturparks Almenland zurück. Auch Thomas Reisinger, Obmann der Almenland Wirtschaft, und KEM-Manager Mag. Martin Auer zogen eine erfolgreiche Bilanz. Im Anschluss stand das LEADER-Projekt „Regional genießen – Natur bewahren“ im Mittelpunkt, das von Naturpark-Geschäftsführerin Gabriele Mandl präsentiert wurde. Im Zuge dieses Projekts entstand ein Magazin, das die Geschichten der Region erzählt – von engagierten Menschen, traditioneller Landwirtschaft und hochwertigen regionalen Produkten, die den Naturpark Almenland so besonders machen.



Natürlich kam aber auch der Genuss nicht zu kurz. Viele regionale Direktvermarkter und Genussproduzenten luden zur Verkostung ihrer Schmankerl ein. Ein süßer Höhepunkt war die Almenland-Geburtsstorte, kreiert von Zuckerbäckermeister Johannes Harrer.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie Ehrengäste – darunter Landesrätin Simone Schmiedtbauer – ließen sich dieses besondere Fest nicht entgehen. Ein rundum gelungener Tag, der einmal mehr den hohen Stellenwert des Naturparks Almenland als lebenswerte, nachhaltige und genussvolle Region unterstrich.



HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER: Leitner e.U., Hohenau 87, 8162 Passail; Tel. 03179/27513, www.almenlandblick.at
E-Mail: redaktion@almenlandblick.at **DRUCK:** Universitätsdruckerei Klampfer, St. Ruprecht/R. **VERLAGSPOSTAMT:** Graz
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den meisten Artikeln durchgehend die männliche Form verwendet. Gemeint sind hier natürlich Personen aller Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeeinlagen zeichnen die jeweiligen Firmen verantwortlich. Bei zugesendeten Fotos ist der Absender für die nötige Einholung der Fotorechte zuständig und es wird keinerlei Haftung diesbezüglich übernommen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 2. SEPTEMBER 2026. ABGABESCHLUSS IST AM 7. AUGUST.

Tag der Artenvielfalt begeisterte Schülerinnen und Schüler im Naturpark Almenland

■ Anlässlich des internationalen Tages der Artenvielfalt wurde das Gelände rund um das Almenland Apartment in Passail zum bunten Erlebnisraum für junge Naturforscher. Rund 270 Schüler aus den Naturparkschulen sowie eine Gastklasse aus Wien nahmen auf Einladung des Naturparks Almenland am abwechslungsreichen Aktionstag teil und tauchten dabei in die faszinierende Welt der Lebensräume, Tiere und Pflanzen ein. Jede der zehn Themenstationen war in einen Wissens- und einen Praxisteil gegliedert, sodass nicht nur spannende Informa-



tionen vermittelt wurden, sondern auch selbst ausprobiert, gebaut und gestaltet werden konnte. Großen Andrang gab es etwa beim Bau eines Sandariums und einer „Käferburg“ – für viele Kinder ein echtes Highlight. Mit viel Eifer entstanden außerdem Insektenhotels sowie Weidentipis und Hecken wurden gepflanzt. Auch regionale Lebensmittel standen im Mittelpunkt: Gemeinsam mit Bio Ernte Steiermark lernten die Kinder, warum regionale Produkte wichtig sind und worauf

man beim Einkauf achten sollte. Weitere Stationen widmeten sich den Themen Wald, Klima, Nachtlebewesen und den Besonderheiten des Naturparks Almenland. Spielerisch erfuhren die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, unterschiedliche Lebensräume und das Zusammenspiel von Natur, Mensch und Umwelt. Ziel des Aktionstages, der vom Naturpark Almenland veranstaltet wurde, war es, Bewusstsein für die Vielfalt der Natur

zu schaffen und Kindern zu vermitteln, wie eng alle Lebensräume miteinander verbunden sind. Mit viel Kreativität und Begeisterung wurde der Tag der Artenvielfalt damit zu einem eindrucksvollen Naturerlebnis für die jungen Teilnehmer.



■ Mit Schaufeln, Spaten und jeder Menge Begeisterung machten sich heuer rund 270 Schüler:innen der Naturpark-Schulen ans Werk, um die Vielfalt der Natur kennenzulernen. Innerhalb nur eines Vormittags entstanden in Passail wertvolle neue Lebensräume: eine Käferburg, ein Sandarium, eine Naturhecke mit heimischen Gehölzen, ein Weidentipi und ein Staudenbeet. Die Kinder konnten dabei unmittelbar erfahren, wie wertvolle Lebensräume entstehen und warum sie so wichtig sind. Durch das gemeinsame Arbeiten wurde sichtbar, dass jede und jeder einen Beitrag

zum Schutz der Artenvielfalt leisten kann. Ein besonderer Dank gilt allen Gemeindemitarbeiter:innen der Gemeinde Passail, die das Naturpark-Team tatkräftig unterstützt haben. Ihr Einsatz und die Mithilfe der Naturvermittler:innen machten den Biodiversitätstag zu einem hoffentlich unvergesslichen Erlebnis für die Schüler:innen. Die neu errichteten Trittsteinbiotope werden künftig zahlreichen Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum bieten und so zu einem wichtigen Bestandteil des Biotopverbundes werden.

Doch so wichtig diese Projekte auch sind, sie allein reichen nicht aus. Der tägliche Bodenverbrauch für Siedlungs- und Verkehrsflächen ist in Österreich weiterhin enorm und gefährdet sowohl die Biodiversität als auch unsere Lebensmittelversorgungssicherheit. Gleichzeitig müssen Maßnahmen für den Klimaschutz, etwa der raschere Ausbau erneuerbarer Energien – Stichwort PV-Freiflächen und Windenergieanlagen – mit Rücksicht auf Natur und Landschaft geplant werden. Gefragt sind gemeinsames Verantwortungsbewusstsein und vorausschauendes Handeln.

Umso wichtiger sind Menschen und innovative Betriebe in der Region, die Vielfalt aktiv leben. Sie zeigen, dass nachhaltiges Wirtschaften und Artenvielfalt Hand in Hand gehen können. Ein Beispiel dafür ist der Biohof Hohegger von Christoph Scheutz mit Familie Pöllbauer. Als Almenland Kräuter-Spezialitätenbetrieb schaffen und erhalten sie seit vielen Jahren Trittsteinbiotope wie Steinmauern und Totholzhecken. Die rund vier Hektar Wiesen werden traditionell und auf schonende Art bewirtschaftet, um die Artenvielfalt auch auf den Wirtschaftswiesen zu fördern. Seit mehr als 30 Jahren setzt der Betrieb auf schottische Hochlandrinder, die zwar weniger Ertrag bringen, dafür aber robust und pflegeleichter sind. Auch für die über die Region hinaus be-

kannte Almenland-Imkerei Kreiner sind die angrenzenden artenreichen Streuobstwiesen von großem Wert. Denn Karl Kreiner weiß, wie wichtig die Vielfalt an Blüten als Nahrungsquelle für seine Honigbienen ist. Er ist überzeugt: Je vielfältiger das Nektarangebot aus unterschiedlichen Blüten, desto hochwertiger und geschmacklich vielfältiger der Honig. Ein Abhof-Verkauf lädt dazu ein, Produkte direkt von den Produzenten zu beziehen und bietet Inspiration für gelebte Nachhaltigkeit.

Die neu geschaffenen Lebensräume können bei den Almenland Apartments jederzeit besucht werden. Informationstafeln erklären die einzelnen Elemente und geben einfache Anleitungen, wie sich kleine Trittsteinbiotope auch im eigenen Garten leicht umsetzen lassen. Oft reicht dafür schon ein halber Quadratmeter freier Platz.



DEIN PERSÖNLICHER SOMMERGENUSS IM NATURPARK ALMENLAND

Es gibt Orte, die keine große Inszenierung brauchen. Orte zum Auftanken, Entdecken und Genießen. Der Naturpark Almenland lädt genau dazu ein. Ob Wanderungen über sanfte Almen, stille Kraftplätze im Wald oder Aussichtspunkte, die den Blick schweifen lassen. Und das alles ganz nah, direkt vor deiner Haustür.

Genuss, der aus der Landschaft kommt

Wer den Naturpark Almenland erlebt, schmeckt seine Herkunft. Denn Genuss und Wohlbefinden gehören zusammen. Unsere Almenland-Spezialitäten Betriebe arbeiten mit Respekt vor Tier und Natur. So entstehen Produkte, die nicht nur hervorragend schmecken, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Region leisten.

Die Genusswirte im Naturpark Almenland bringen diese Regionalität gemeinsam mit herzlicher Gastfreundschaft auf den Teller und machen jeden Besuch zu einem besonderen Genusserlebnis. In enger Zusammenarbeit mit den Produzenten und

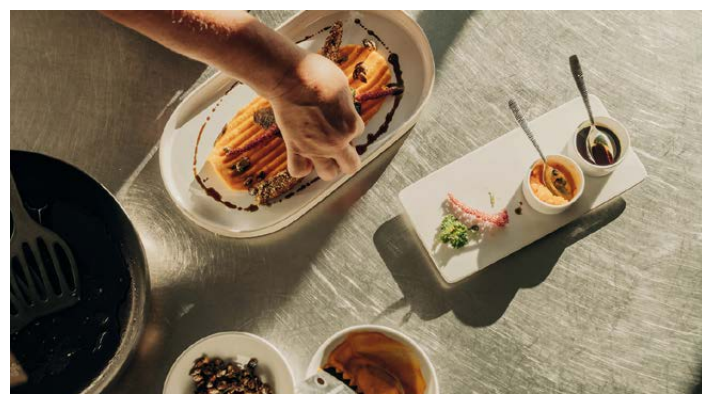
mit großer Wertschätzung für unsere Kulturlandschaft setzen sie bewusst auf Zutaten aus dem Naturpark Almenland und das schmeckt man. Schau vorbei und lass dir den Naturpark Almenland mit allen Sinnen schmecken.



Die Vielfalt des Naturparks Almenland entdecken

Der Naturpark Almenland hat viel zu bieten: beeindruckende Naturjuwelen, die einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt wertvollen Lebensraum schenken. Landwirte und Landwirtinnen, die im Einklang mit der Natur arbeiten, regionale Produkte, die aus den Böden der Region entstehen und eine einzigartige Kulturlandschaft, die Erholung, Genuss und Begegnung ermöglicht. Der Naturpark Almenland zeigt eindrucksvoll, wie Natur, Landwirtschaft und Tourismus harmonisch zu-

sammenwirken können. Spannende Einblicke, Geschichten und Wissenswertes rund um die Region findest du im kostenlosen Magazin. Erhältlich im Almenlandbüro in Fladnitz an der Teichalm.



Fotos © studio draussen, Bergmann, Lang-Bicht - RHP

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union



DER **LANGER TAG**
ENERGIE

20. Juni 2026

Erneuerbare Energie hautnah erleben – am Langen Tag der Energie

Steiermarkweit am 20. Juni 2026

■ Was haben unzählige Biomasse-Heizwerke, neuartige Sonnenkraftwerke, spektakuläre Windparks oder auch der E-Campus der Energie Steiermark gemeinsam? Am 20. Juni 2026 öffnen sie – gemeinsam mit mehr als 100 anderen Energieschauplätzen – ihre Tore für interessierte Steirerinnen und Steirer. Ein garantiert elektrisierender Tag für Groß und Klein!

Energie ist in aller Munde: dank Sonnenkraft, Biomasse, Elektro-Autos, Windenergie, Stromspeicher und mehr. Aber was steckt hinter grüner Energie? Wie funktioniert die Technik von Wasser, Wind, PV und Co. eigentlich? Kann der Ausbau der erneuerbaren Energie so weit gelingen, dass wir den Klimawandel in den Griff bekommen?

Antworten auf diese Fragen – und vieles mehr – erwarten Sie am **Langen Tag der Energie am 20. Juni 2026**. Dort laden über 100 Energieschauplätze in der ganzen Steiermark interessierte Besucherinnen und Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen von erneuerbarer Energieerzeugung zu werfen und die Menschen und Berufe kennenzulernen, die tagtäglich an einer nachhaltigen Energiezukunft arbeiten.

Heuer lautet der Schwerpunkt „Green Jobs“, um insbesondere auch jungen Menschen Einblicke in zukunfts-fähige Berufsfelder rund um Energie, Klima und Nachhaltigkeit zu ermöglichen und konkrete Berufs- und Ausbildungswege sichtbar zu machen.

Spannende Energieschauplätze

Auch die KEM Klimafreundlicher Naturpark Almenland ist mit dabei und möchte Interessierte u.a. zum Windrad auf die Sommeralm oder zum Biomasseheizwerk in Gasen, wo auch ein Energie(wende)-Fest stattfindet, einladen. Bekommen Sie einen Einblick in die grüne Energie, zum sauberen Heizen, Kraft-Wärme-Koppelung aus Hackschnitzel, Photovoltaik, (Netz-)Stromspeicher und E-Mobilität. Details zum Langen Tag der Energie und zu den verschiedenen Schauplätzen finden Sie unter www.langertagderenergie.at oder dem QR-Code.



Klimaschulen-Abschlussfest

■ Die drei Volksschulen Arzberg, Passail und St. Kathrein am Offenegg laden am Freitag, den **3. Juli 2026** ab 8:45 Uhr zum Klimaschulen Abschlussfest in den Kultursaal Passail. Dort präsentieren die Schüler:innen, wie sie die erneuerbaren Energieformen in ihrem Alltag erlebt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und dürfen Sie mit einer regionalen Jause verwöhnen! Dieses Projekt wurde im Rahmen des Programms „Klimaschulen“ des Klima- und Energiefonds gefördert.



© Foto Andrea

Kontakt Daten zum Modellregionsmanagement:

Mag. Martin Auer, Gemeinde Gasen, Dorfplatz 1, 8616 Gasen. Tel. 0664 / 851 44 41,
E-Mail: martin.auer@almenland.at, www.almenland.at/kem, www.klimaundenergiemodellregionen.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Filmpräsentation im ORF-Landesstudio:

Kraft und Zusammenhalt der LEADER-Regionen

Vor 30 Jahren wurde das EU-Förderprogramm LEADER ins Leben gerufen und hat seither viel bewegt. In einer sehenswerten TV-Dokumentation wurde diese Erfolgsgeschichte nun sichtbar gemacht.

LEADER hat die Steiermark nachhaltig positiv geprägt. Das wurde nun im Film „Vision und Zusammenhalt – Die Kraft der steirischen Regionen“ unter der Regie von Wolfgang Scherz eindrucksvoll dokumentiert. Dabei wurden die Anfänge des LEADER-Programms in der Steiermark sowie die Ideen, das Engagement und die Entschlossenheit der Menschen hinter den Projekten beleuchtet. Auch die LEADER-Region Almenland, die als eine der ersten das enorme Potenzial erkannte, wurde im Film vor den Vorhang geholt. Zur Premiere

im ORF-Landesstudio war auch eine Abordnung aus dem Almenland dabei. Nach der Filmvorführung fand bei kulinarischen Spezialitäten aus den Regionen ein gemütlicher Austausch statt. Initiatorin und treibende Kraft hinter dem Film, der im Rahmen eines LEADER-Projekts umgesetzt wurde, ist Michaela Hirtler, die sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz und Herzblut für die LEADER-Region Almenland einsetzt. Die Ausstrahlung der Dokumentation erfolgte am 31. Mai in ORF 2 und sie ist weiterhin in der ORF-Mediathek abrufbar.



Bei der Premiere im ORF-Studio waren Abordnungen aus den ersten LEADER-Regionen, darunter das Almenland und die Kraftspendedörfer Joglland, vertreten



Tag des Sports im Freizeitzentrum Passail

Ein echtes Highlight für Kinder, Familien und Sportbegeisterte findet am 20. Juni 2026 im Freizeitzentrum Passail statt. Bei diesem von der Sportunion Passail organisierten Fest dreht sich alles um Bewegung, Spaß und spannende sportliche Aktivitäten. Fußball, Laufen, Tennis, Stocksport, Turnen, Schach und Ski – alle Sektionen sind mit verschiedenen Sport-Kostproben vertreten, die von 10 bis 15 Uhr an 18 verschiedenen Stationen ausprobiert werden können. Für jede Menge Spaß sorgt auch der Riesen-Hüpfburgen-Playground. An den



Stationen können Stempel gesammelt und tolle Preise gewonnen werden. Um 16 Uhr gibt es eine Vorführung der Einsatzkräfte und um 17 Uhr heißt es dann Daumen drücken beim traditionellen Entenrennen am Badensee. Für das leibliche Wohl vom Gasthaus Schober ist natürlich bestens gesorgt.

Der „Tag des Sports“ ist eine perfekte Gelegenheit, einen aktiven und unterhaltsamen Samstag zu verbringen. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

SUMMER DABEI

Tag des Sports

Samstag, 20. JUNI 2026

Freizeitzentrum Passail

18 Sportstationen

10-15 Uhr: Probieren, Stempel sammeln & gewinnen

Einsatzkräfte
Vorführungen

Entenrennen
17 Uhr im Badensee Passail

Riesen Hüpfburgen-Playground

Schober

REISINGER

die Bewegungsrevolution

FEIERTAGSARBEIT UND ÜBERSTUNDEN WERDEN STEUERLICH ENTLASTET – ÄNDERUNG BEI DER SCHMUTZZULAGE

Die wichtigsten Punkte:

- Gesetzliche Verankerung für die Steuerfreiheit des (gesamten) Feiertags(arbeits)entgelts bis zu 400 € monatlich
- Bei der begünstigten Besteuerung von Überstunden sinkt die Steuerfreiheit ab 2027 auf 10 Überstunden pro Monat (maximale Steuerersparnis von 120 € pro Monat).
- Die Möglichkeit, sogenannte „phantom shares“ (virtuelle Anteile) in echte Start-up Mitarbeiterbeteiligungen steuerneutral umzuwandeln, wurde bis Ende 2026 verlängert

Zentraler Punkt bei den Änderungen der Schmutzzulage sind monatliche Schätzwerte für Kosten, die dem Arbeitnehmer für die Reinigung des Körpers und der Arbeitskleidung erwachsen, sofern sie nicht durch den Arbeitgeber getragen werden.

Schmutzzulagen, welche vom Arbeitgeber gewährt werden und diese Schätzwerte um nicht mehr als 1/3 übersteigen (Toleranzregelung), können steuerfrei behandelt werden.

Hingegen kann eine Schmutzzulage zur Steuerpflicht für den Arbeitnehmer führen, wenn z.B. der Arbeitgeber die Arbeitskleidung des Arbeitnehmers reinigt und somit der tatsächliche Mehraufwand des Arbeitnehmers geringer ist. Alternativ zu den Schätzwerten können – bei Nachweis – die tatsächlich höheren Kosten steuerlich angesetzt werden, wenn etwa Kosten der Fremdreinigung der Arbeitskleidung oder tatsächliche Mehrkosten für Hygieneartikel angefallen sind.

Für weitere
Fragen stehen
wir gerne zur
Verfügung.



© Karl Ströter

RSB STEUERBERATUNG
Mag. Hannes Reisenhofer
Gasener Straße 2 | 8190 Birkfeld
E-Mail: office@r-sb.at
www.r-sb.at



PASSAIL IM ZEICHEN DER VOLKSMUSIK

Der Josef Peyer Preis und der Volksmusikabend von „Kultur in Passail“ sorgen für ein mitreißendes Wochenende voller musikalischer Höhepunkte.

Mit dem renommierten Josef Peyer Preis gastierte einer der bedeutendsten Volksmusikwettbewerbe erstmals in Passail – und verwandelte den Ort in ein klingendes Zentrum der Volksmusik. Rund 500 junge Musiker stellten Mitte Mai in mehr als 200 Wertungsspielen eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Die feierliche Preisverleihung bildete den krönenden Abschluss dieses musikalischen Wochenendes. Besonders groß ist die Freude über den Erfolg der Sonnberg Musi aus Gasen, die sich sowohl in der Wertungskategorie „Ensemble B“ den Sieg holte als auch den Josef Peyer Preis 2026 in der Kategorie „Ensemble“ für sich entscheiden konnte. Damit hat sie sich einen Fixstartplatz für den „Alpenländischen Volksmusikwettbewerb“ gesichert.

Auch abseits der Wertungsspiele wurde in Passail kräftig musiziert und gefeiert. Beim Volksmusikabend von „Kultur in Passail“ sorgten die Glanschl Zwillinge, die Brodjaga Musi sowie Musik von den Jurymitgliedern für echte Volksmusikstimmung. Die Bühne wurde kurzerhand zum Tanzboden umfunktioniert und es wurde begeistert das Tanzbein



Die Sonnberg Musi aus Gasen darf sich über den Josef Peyer Preis freuen

geschwungen. Unterhaltsam moderiert wurde der Abend von Raphael Kühberger und Sarah Glanzer. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen beste Unterhaltung, großartige Musik und ein rundum gelungenes Fest der Volksmusik.

Strahlende Kinderaugen beim Raiffeisen-Sumsi-Festival in Passail

Am Freitag, dem 8. Mai, verwandelte sich der Hauptplatz in Passail in ein buntes Paradies für Familien: Das Sumsi-Festival der Raiffeisenbank Passail lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte für strahlende Kinderaugen. Bei herrlichem Frühlingswetter wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspiele sowie eine Torschusswand sorgten für Spaß und Bewegung. Auch die Fotobox wurde eifrig genutzt und hielt viele fröh-



© Raiffeisen

liche Momente fest. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Gratis Popcorn sowie köstliches Bauernhofeis der Familie Wiedner erfreuten die Kinder und machten den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. Aufgrund des großen Erfolgs steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr soll das Sumsi-Festival wieder stattfinden und erneut für unvergessliche Erlebnisse sorgen.

Irgendwas fehlt immer. Gut, wenn's in Passail liegt.

Für Urlaub, Badetag,
Wanderausflug und alles,
was man erst merkt,
wenn man's braucht.



Direkt bei uns in Passail · Persönlich beraten · Schnell erledigt



REISINGER
SPORT ■ BERATUNG ■ SERVICE

Wiedenbergsstraße 37
8162 Passail
+43 3179 27 455 - 190
info@reisinger-sport.at

Erste Bilanz ein Jahr nach der Gemeinderatswahl in Passail

■ Ein Jahr nach der politischen Neuaufstellung in der Marktgemeinde Passail zog Bürgermeister Patrick Rosenberger eine erste umfassende Bilanz.

Nach der Gemeinderatswahl 2025 wurde damit begonnen, den Auftrag der Wähler Schritt für Schritt umzusetzen: Stabilisierung der Finanzen, Erhaltung und Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie Vereinfachung von Prozessen für die Gemeindebürger. Die finanzielle Ausgangslage war und ist herausfordernd: Zu Beginn des Jahres 2025 lag der Schuldenstand bei 8,13 Mio. Euro, bei gleichzeitig negativen liquiden Mitteln. Bis zum 31. Dezember 2025 konnte der Schuldenstand auf rund 7,5 Mio. Euro reduziert werden. Die innerhalb des Jahres notwendigen Gebührenanpassungen haben dazu beigetragen, die Rücklagen für zukünftig notwendige Instandhaltungen und Reparaturen um mehr als 20% auf in etwa 672.000 Euro auszubauen. So sind beispielsweise in den nächsten Jahren in etwa 2 Mio. Euro in das Kanalnetz zu investieren, um drohende Schäden rechtzeitig sanieren zu können. Trotz angespannter finanzieller Lage wurden 2025 gezielt Investitionen von rund 1,1 Mio.



Euro umgesetzt, insbesondere in Infrastruktur, Bildungseinrichtungen und die Trinkwasserversorgung. In Bezug auf den Neubau der Rotkreuz-Dienststelle ist man zuversichtlich, dass der Spatenstich noch in diesem Jahr erfolgen kann. Beim Feuerwehrhaus ist eine Photovoltaikanlage mit Speicher geplant, um die Notstromversorgung sicherzustellen, um nur einige der wichtigen Vorhaben zu nennen. Parallel dazu wurden Einspar- und Optimierungsmaßnahmen eingeleitet, um die langfristige Handlungsfähigkeit der Ge-

V.l.n.r. vorne: Vize-Bgm. Robert Schaffer und Bgm. Patrick Rosenberger, hinten: LAbg. Patrick Derler, GR Martin Pucher, GR OPO Ing. Werner Faustmann, LAbg. Silvia Karelly

meinde zu sichern. „Die Arbeit der Gemeindeführung folgt klaren Leitlinien, um Passail Schritt für Schritt auf eine stabile, nachhaltige und zukunftsfitte Basis zu stellen. Für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen ist eine fraktionsübergreifende, zielorientierte Zusammenarbeit unerlässlich“, so Bürgermeister Patrick Rosenberger.



Mit allen Sinnen durchs Bauernhofleben

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bieten Roswitha Zierler vom Betrieb „Alpbee“ und Melanie Haas vom „Gschuahof“. Unter dem Motto „Mit allen Sinnen durchs Bauernhofleben“ laden sie in den Sommerferien zu erlebnisreichen Nachmittagen auf ihre Höfe ein. Im Mittelpunkt steht eine Sinneswanderung mit zahlreichen Tieren und vielfältigen Eindrücken aus dem bäuerlichen Alltag, abgerundet mit regionalen Verkostungen. Angeboten werden insgesamt vier Termine: **14. und 16. Juli sowie 25. und 27. August**, jeweils von 16 bis 18.30 Uhr. Dienstags findet das Programm am Gschuahof in Auen 10 statt, donnerstags am Betrieb Alpbee in Kramersdorf 66. Die Teilnahme ist ab 3 Jahren möglich und kostet 15 Euro pro Person. Am Donnerstag besteht zudem die Möglichkeit für eine kleine Wanderung mit den Alpakas – hierfür erhöht sich der Preis um 10 Euro.

Anmeldungen und Informationen:

Roswitha Zierler, Tel. 0664/2522453
Melanie Haas, Tel. 0664/9923920

NUTZEN SIE DIE NEUE SANIERUNGSFÖRDERUNG

seit 01.06.2026



Planen, Bauen und Sanieren

seit 80 Jahren



FELDGRILL

BAUMEISTER • ZIMMEREI • PLANUNG

8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

tip

IHR REGIONALER PARTNER
MIT UNS BAUEN SIE AUF QUALITÄT!

Klangvolles Frühlingskonzert des Musikvereins Arzberg

■ Ein voll besetzter Saal und ein begeistertes Publikum bildeten den stimmungsvollen Rahmen für das Frühlingskonzert des Musikvereins Arzberg. Mit einem abwechslungsreichen Programm bewies der Verein einmal mehr seine musikalische Vielseitigkeit und Qualität. Erstmals leitete Sarah Schinnerl als neue Kapellmeisterin das Frühlingskonzert. Sie folgte auf Herbert Reisinger, der den Musikverein zwei Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt hatte. Mit viel Feingefühl und Engagement präsentierte Sarah Schinnerl ein Programm, das die gelungene Verbindung von modernen Werken sowie klassischer und traditioneller Blasmusik eindrucksvoll zur Geltung

brachte. Auch das Jugendensemble des Musikvereins stellte sein Können unter Beweis. In bewährter und humorvoller Weise führte Otto Schinnerl durch den Abend. Abschließend gilt ein herzlicher Glückwunsch Sarah Schinnerl zu ihrem gelungenen ersten Frühlingskonzert. Gemeinsam mit dem neu gewählten Obmann Markus Glettler stehen nun zwei junge und engagierte Persönlichkeiten an der Spitze des Vereins, die den Musikverein Arzberg mit frischen Ideen und viel Motivation in die Zukunft führen werden. Die nächste Gelegenheit, den Musikverein Arzberg zu sehen und zu hören gibt es beim Musikfest und Kesseltreffen am Dorfplatz in Arzberg am 19. Juli.



© Lisa Reithauer



LANDRING LAGERHAUS PASSAIL: Erfolgreiche Hausmesse

■ Volles Haus, beste Stimmung und jede Menge Technik zum Anfassen: Bei der Hausmesse im Landring Lagerhaus Passail drehte sich alles um moderne Grünlandbewirtschaftung. Neueste Maschinen von Top-Herstellern wie John Deere, Lindner und Pöttinger sorgten für großes Interesse bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Neben den technischen Highlights kamen auch Genuss und Geselligkeit nicht zu kurz. Die Gäste wurden



mit herzhaften Grillspezialitäten sowie hausgemachten Mehlspeisen der Gemeindebäuerinnen verwöhnt. Auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste war mit einer großen Hüpfburg bestens gesorgt. Ein besonderes Highlight war das Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Eine rundum gelungene Messe, die einmal mehr zeigte: Das Lagerhaus Passail ist ein wichtiger Treffpunkt für die Landwirtschaft in der Region!

Fahrzeugpräsentation

■ Knapp 200 Besucher kamen Anfang Mai zur Präsentation des neu aufgebauten Golf Turbo von Robert Rieger ins Gasthaus Schober. Unter den Gästen fanden sich auch bekannte Namen der Motorsportszene, darunter Felix Pailer sowie Mitglieder zahlreicher umliegender Motorsportvereine. Viele Motorsportbegeisterte erinnerten sich dabei noch gut an den „alten“ Golf, mit dem Robert Rieger Anfang der 2000er-Jahre bei Berg rallies und Bergrennen unterwegs war. Für beste Stimmung sorgte Überraschungsgast Swengelbert, der mit einigen seiner Hits das Publikum begeisterte. Auch kulinarisch wurden die Gäste von Gastwirt Harald Schober bestens versorgt. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, welchen Kultstatus der Golf Turbo in der regionalen Motorsportszene noch heute genießt.



Jugendschacholympiade



© MS Passail

■ Bei der Steirischen Jugendschacholympiade waren auch Schüler der MS Passail erfolgreich dabei. Am ersten Tag konnte Katrin Feldgrill in der U14 bei den Mädchen den dritten Platz erobern, direkt vor ihrer Schwester Susanne. Niklas Feiertag wurde Fünfter in der U14, Konstantin Winter belegte den 12. Platz in der U13. Gut geschlagen haben sich auch Ammar Kaltic, Michael Mudri, Julius Windisch und Lewis Steinbauer. Bei den Teamwettbewerben erreichte Team 1 mit Niklas Feiertag, Konstantin Winter, Johann Kreimer, Julius Windisch und Michael Mudri den dritten Platz im Endklassensegment. Das Team 2, bestehend aus Katrin Feldgrill, Susanne Feldgrill, Sarah Beikircher, Sara Lang und Marie Ortlehner, belegte den zweiten Platz in der Mädchenwertung. Rang 14 gab es für Team 3 mit Liam Matjasic, Johannes Kaiser, Lewis Steinbauer, Sebastian Tengg und Ammar Kaltic.

Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

■ Die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein zentraler Bestandteil der Raiffeisenbank Passail. Nur so kann den Kundinnen und Kunden eine erstklassige Beratung geboten werden. Umso erfreulicher ist es, dass zahlreiche Kolleginnen und Kollegen in der vergangenen Zeit ihre Aus- und Weiterbildungen erfolgreich abschließen konnten:

Grundlagenkurs und Bankausbildung I: Angelina Macher zeigte großes Engagement und konnte beide Kurse mit sehr gutem Erfolg abschließen.



Angelina Macher

Bankausbildung II: Daniela Krinner-Schweiberger konnte diese Ausbildung mit einem guten Erfolg beenden.



D. Krinner-Schweiberger

Bankausbildung III: Auch bei dieser Ausbildung konnten Romana Krinner-Schweiberger, Sophie Reisinger und Sabrina Ponsold ihre Fachkompetenz unter Beweis stellen und meisterten diese mit Bravour.



R. Krinner-Schweiberger

Bankausbildung IV: Stefanie Trieb und Fabian Liebenberger meisterten diese Ausbildung und konnten ihr Wissen unter Beweis stellen.



Sophie Reisinger

Versicherungsmodul: Sophie Reisinger und Sabrina Ponsold konnten die Versicherungsmodul 1 bis 3 erfolgreich abschließen sowie Romana Krinner-Schweiberger das Versicherungsmodul 3.



Sabrina Ponsold

Firmenkunden Plus: Mit dem Kurs „Firmenkunden Plus“ hat sich Sandra Gutmann weiteres Spezialwissen angeeignet und ihre Kompetenz im Firmenkundengeschäft erweitert.



Stefanie Trieb

Zertifizierter Jugendberater: Sabrina Schinnerl und Vanessa Summer absolvierten diese Ausbildung und verfügen nun über zusätzliches Know-how in der Betreuung junger Kundinnen und Kunden.



Fabian Liebenberger

Der Vorstand gratuliert herzlich und bedankt sich für den großartigen Einsatz.



Fotos © Katrin Pinner Fotografie, Raiffeisen

Sabrina Schinnerl u. Vanessa Summer



Sandra Gutmann

MODE Trends

SUPER SUNNY –

kurze Hosen für IHN

Herren-Shorts vereinen entspannten Komfort mit stilvoller Eleganz.

Dank leichter, luftiger Materialien sind sie angenehm zu tragen und vielseitig kombinierbar – ob casual, wie z.B. Denim-Modelle mit T-Shirt, oder schicker mit Hemd.

Die feine Bundfalte verleiht dem Look das gewisse Extra und macht jede Shorts oder Bermuda zum perfekten Allrounder für warme Tage.

Gesehen im Kaufhaus Reisinger.



REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Markt 17 · A-8162 Passail · ☎ +43 3179 / 233 01
info@reisinger.st · www.reisinger.st



FASHION-DAY im Kaufhaus Reisinger

Am 17. April wurde das Kaufhaus Reisinger in Passail zum Treffpunkt für Modebegeisterte: Beim Fashion-Day drehte sich alles um die neuesten Trends der Frühjahrs- und Sommersaison. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für ein volles Haus und beste Stimmung. Fashion-Coach Petra Graf präsentierte die aktuellen Looks und überzeugte dabei mit ihrem Gespür für Trends und Stil. Heimische Models setzten die neuen Kollektionen gekonnt in Szene und zeigten, was in der kommenden Saison angesagt ist.

Neben der Mode kam auch der Genuss nicht zu kurz. Die Gäste wurden mit Prosecco und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Im Anschluss an die Präsentationen nutzten viele die Gelegenheit, durch das Sortiment zu stöbern, Lieblingsstücke anzuprobieren und gleich mit nach Hause zu nehmen.

Damit hat das Kaufhaus Reisinger einmal mehr seinen Ruf als erste Adresse für aktuelle Mode für Damen, Herren und Kinder bestätigt.



Fashion-Expertin Petra Graf präsentierte aktuelle Trends

Rückblick des ÖKB Arzberg

Das diesjährige Vereinseisschießen wurde von der Siegermannschaft des Vorjahres, dem ÖKB Arzberg, veranstaltet. Diesmal durfte mit dem „Bautrupp“ eine neue Mannschaft willkommen heißen werden. Nach spannenden Spielen hat sich der Newcomer „Bautrupp“ vor dem OV Arzberg durchgesetzt. Den 3. Platz belegte diesmal die Mannschaft des Schivereins Arzberg.



Anlässlich seines 80. Geburtstags durfte eine Abordnung des ÖKB dem Kameraden Peter Dengg gratulieren. Der OV bedankt sich für die gute Bewirtung und wünscht ihm noch viel Glück und Gesundheit.



Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Lackenbauer durfte der ÖKB-Ehrenobmann von Passail, Johann Schabernack, begrüßt werden, welcher auch die Ehrungen vornahm. In einer Power Point Präsentation wurde der Jahresrückblick bildlich dargestellt.



Bereits zum 2. Mal fand das Knödschießen gegen den ÖKB Passail statt. 42 Kameraden lieferten sich spannende Spiele, wobei die Kameradschaft natürlich im Vordergrund stand. Der gemütliche Abschluss fand beim Kirchenwirt statt. Danke an alle Beteiligten für diese tolle Veranstaltung.

Johann Vorraber / Schriftführer



Reisinger Golfturnier setzt starkes Charity-Zeichen

■ Bei perfektem Golfwetter fand am 8. Mai das Golfturnier der Reisinger Unternehmensgruppe und DieNeuen Bau & Haustechnik GmbH im Golfclub Almenland Passail statt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und sorgten für einen Turniertag, der sportlich, herzlich und sehr persönlich war. Gespielt wurde ein 2er Texas Scramble über 18 Löcher. Schon beim gemeinsamen Start war zu spüren, dass es an diesem Tag nicht nur um Abschlüge, Fairways und Scorekarten ging. Im Vordergrund standen das Miteinander, die

Freude am Spiel und ein guter Zweck. Die Anlage des GC Almenland Passail zeigte sich dabei von ihrer schönsten Seite und bot den passenden Rahmen für einen gelungenen Tag mit vielen persönlichen Begegnungen. Der wichtigste Moment folgte abseits des Grüns: Im Rahmen des Turniers konnte ein Betrag von 3.200 Euro an die Österreichische Krebshilfe Steiermark übergeben werden. Damit wurde aus einem sportlichen Nachmittag auch ein sichtbares Zeichen der Unterstützung für Menschen, die in einer besonders schwie-



Fotos © Unternehmensgruppe Reisinger

rigen Lebenssituation Hilfe brauchen. Thomas Reisinger, Geschäftsführer der Reisinger Unternehmensgruppe, betont: „Für uns ist dieses Golfturnier mehr als eine Sportveranstaltung. Es bringt Menschen zusammen und setzt gleichzeitig ein Zeichen der Unterstützung. Dass wir heuer 3.200 Euro an die Krebshilfe Steiermark übergeben dürfen, freut uns ganz besonders.“

Die Reisinger Unternehmensgruppe und DieNeuen Bau & Haustechnik GmbH bedanken sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die diesen Tag möglich gemacht und den Charity-Gedanken mit-

getragen haben. Gerade diese Mischung aus Freude am Spiel, regionalem Miteinander und echter Unterstützung macht das Turnier besonders. So wurde aus einem schönen Golftag ein starkes Zeichen für Zusammenhalt in der Region.



Du willst einen Beruf mit Zukunft lernen und am Ende des Tages sehen, was du geschafft hast?

Dann starte deine Lehre bei uns!

Wir suchen motivierte Lehrlinge im Bereich **Dachdeckerei & Spenglerei (m/w/d)**.

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiche Arbeit im Freien
- ein starkes Team
- moderne Werkzeuge & Maschinen
- ehrliches Handwerk mit Zukunft
- gute Ausbildung & Unterstützung während der Lehre
- Moped für unsere Lehrlinge wird von uns zur Verfügung gestellt
- jeden 2. Freitag frei

Du bist motiviert, zuverlässig und arbeitest gerne mit den Händen?

Dann freuen wir uns auf dich!

Wer hoch hinaus will, muss richtig anfangen.



Komm vorbei, schau dir unseren Betrieb an und mach dir selbst ein Bild. Wir suchen motivierte Dachdecker, Spengler und Lehrlinge (m/w/d).

Bewirb dich jetzt bei:
Klammler Dach
www.klammler.at
03179/23630
info@klammler.at
Lamm 3, 8163 Passail



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

Dachdecker und Spengler (m/w/d)

Wir bieten:

- sichere Ganzjahrestelle
- abwechslungsreiche Projekte
- starkes Team, das zusammenhält
- faire Bezahlung
- Wertschätzung für dein Handwerk
- jeden 2. Freitag frei
- moderne Werkzeuge & Maschinen

Du bist zuverlässig, arbeitest gerne im Freien und hast Freude am Handwerk?

Dann bist du bei uns genau richtig!





© Herbst Film & Foto

HAUSMESSE BEI GMA-TECH

■ Bei der Hausmesse von GMA-Tech in Krammersdorf herrschte am 25. April reger Betrieb: Rund 250 Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des erfolg-

reichen Unternehmens zu werfen. Martin und Hans Gangl freuten sich über den großen Andrang von Fachinteressierten aus mehreren Bundesländern. Im Mittelpunkt standen Maschinen sowie Produktvorführungen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie Ackerbau. Besonders aber die innovativen Lösungen aus eigener Produktion, allen voran die Kippschaufel von GMA, stießen auf großes Interesse. Auch die Firma KD Agrartechnik GmbH nutzte die Gelegenheit, um ihre Maschinen zu präsentieren. Neben dem fachlichen Austausch kamen auch das gesellige Beisammensein und das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Auch Bgm. Rosenberger besuchte die Hausmesse

Seniorenbund Passail feierte 60 Jahre

■ Am 16. Mai feierte der Seniorenbund Passail sein 60-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und anschließendem Festakt. Obfrau Grete Klamler konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen, darunter den Landesobmann Bundesrat Ernest Schwindsackl, die Landtagsabgeordnete Silvia Karelly, den Bezirksobmann Anton Pailerl, den Bezirksobmann-Stv. Franz Neuhold, ÖVP-Ortsparteiobmann Ing. Werner Faustmann und den Passailer Bürgermeister Patrick Rosenberger. In ihren Ansprachen würdigten die Eh-

rengäste die Gemeinschaft, Freundschaft und den gelebten Zusammenhalt im Seniorenbund Passail. Ein herzlicher Dank gilt der Musikschule Passail für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung der Feier. Ein großer Dank gilt auch Obfrau Grete Klamler für 30 Jahre Mitarbeit im Vorstand, davon auch 17 Jahre im Bezirksvorstand und seit 2016 als Obfrau. Der Ortsgruppenvorstand überreichte ihr eine gläserne Auszeichnung mit Gravur. Der Vorstand wünscht den Mitgliedern weiterhin Gesundheit, Freude und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



SCHWENDTAG AUF DER HOHENAUER OCHSENHALT

■ Wer am 11. April den Weg auf die Hohenauer Ochsenhalt antrat, dem bot sich ein Bild, das Lust machte, selbst die Ärmel hochzukrempeln: Über 40 freiwillige Helferinnen und Helfer hatten sich aufgemacht, um gemeinsam anzupacken. Mit Heugabeln, Motorsägen und jede Menge Muskelkraft rückten sie Sträuchern und jungen Bäumen zu Leibe, die sich Jahr für Jahr auf der Alm ausbreiten. Was nach harter Arbeit klingt, war es auch – und trotzdem lag eine besondere Stimmung in der Luft. Es war dieses Gefühl, Teil von etwas Sinnvollem zu sein. Meter für Meter arbeiteten sich die Gruppen den Hang hinunter. Große Schwaden wurden mit Heugabeln talwärts befördert.



Das „Schwenden“, eine jahrhundertealte Tradition der Almpflege, ist heute wichtiger denn je. Ohne diese Arbeit würde die Ochsenhalt innerhalb kürzester Zeit zuwachsen. Die Folge: Die wertvollen Weideflächen für das Vieh würden verschwinden und mit ihnen auch die außergewöhnliche Artenvielfalt, für die die Gegend so bekannt ist. Besonders die seltenen Orchideen brauchen Licht und Luft zum Atmen. Der Naturpark Almenland hatte daher gemeinsam mit dem Biotopverbund Ost-

steiermark und der Naturschutzakademie Steiermark zum Schwendtag gerufen. Die Bilanz des Tages kann sich mehr als sehen lassen: Rund drei Hektar Almfläche wurden in Rekordzeit freigemacht. Das klingt im ersten Moment vielleicht nach „nur“ einem kleinen Teil der insgesamt 30 Hektar großen Almfläche, doch jeder Quadratmeter zählt, um das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Die Agrargemeinschaft der Hohenauer Bauern bewirtschaftet die Alm seit Generationen und stößt bei der Pflege zune-

hend an ihre Grenzen. Der Schwendtag ist deshalb mehr als ein Arbeitseinsatz – er ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die Jahr für Jahr dafür sorgen, dass diese Landschaft so bleibt, wie wir sie alle kennen und lieben. Beim gemütlichen Ausklang gab es eine wohlverdiente Jause – und ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag für die Natur und die Menschen im Naturpark Almenland geleistet haben.





Kein Kabelverlegen, keine Mühe: Der Husqvarna Automower® 312V oder 308V arbeitet mit virtuellen Grenzen per Satellitennavigation und erkennt Hindernisse dank KI-Kamera zuverlässig. Mit starker Leistung bei Steigungen bis zu 40 %, wählbaren Mähmustern sowie App- und Sprachsteuerung sorgt er vollautomatisch für ein gepflegtes Rasenbild.



Komplett kabellos

KI-gestützte Kamera

Steigungen bis zu 40 %

Husqvarna Automower® 308V

Flächenleistung: Ideal für Gärten bis 800 m²
Dein kompakter Einstieg in die kabellose KI-Klasse.

nur

1249.-

GRATIS GARAGE SICHERN

Beim Kauf eines Automower® 308V oder 312V schenken wir dir die passende Garage dazu!



Automower 310E NERA

Perfekt gepflegter Rasen bis 1.500 m² – ganz ohne Begrenzungskabel, mit EdgeCut für saubere Rasenkanten und individuellen Mähmustern.
Art.-Nr. 325055

statt

2099.-

1649.-



Automower 320 NERA

Perfekt gepflegter Rasen bis 3.300 m² – ganz ohne Begrenzungskabel, Unregelmäßige Mähmuster sorgen für ein teppichartiges Finish.
Art.-Nr. 325061

statt

2899.-

2249.-

BÖNI weiß:
Wer smart mäht,
hat die Vorteilskarte
am Handy.

Jetzt downloaden



**Neu bei uns: ein Auto für alle,
die immer zu viele sind.**

Jetzt mieten: 03179 27455-194

8162 Passail, Wiedenbergsstraße 37, Tel. 03172 / 3777
8130 Frohnleiten, Rabensteinerweg 14, Tel. 03126 / 2100
info@reisinger-bauen.at • www.reisinger-bauen.at

Preise sind Netto-Abholpreise. Statt-Preise waren unsere bisherigen Verkaufspreise/Listenpreise.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gültig bis 18.07.2026



20 JAHRE HOLZBAU FLICKER

■ Mit einer großen Jubiläumsfeier feierte Holzbau Flicker Mitte Mai sein 20-jähriges Bestehen. Rund 150 Gäste, darunter Firmenpartner, Freunde und Nachbarn, verbrachten bei Musik von „Die jungen Aufbratler“, bester Kulinarik und guter Stimmung einen gemütlichen Festtag. Bei der Gelegenheit wurde auch gleich auf den 60. Geburtstag von Firmenchef Herbert Flicker angestoßen. Am Tag danach überraschte der Musikverein

Heilbrunn Herbert Flicker, der bereits seit 46 Jahren Mitglied im Verein ist, mit einer musikalischen Gratulation. Gegründet wurde Holzbau Flicker 2006 im eigenen Carport. Heute beschäftigt die Firma 15 Mitarbeiter am Standort in Auen bei Passail und ist auf Dachstühle sowie Wirtschaftsgebäude spezialisiert. Kunden aus der ganzen Steiermark schätzen neben hervorragender Zimmermannsarbeit echte Handschlagqualität.

Sparvereins-Preisschnapsen

■ Am 20. März fand das allseits beliebte „Brüstl Preisschnapsen“ beim Bachwirt statt. Nach zahlreichen Spielen und teilweise knappen Ergebnissen traten Josef Lanz und Hans Kainz schließlich im Finale gegeneinander an. Josef Lanz gewann das Finale mit 7:5 und sicherte sich den randvoll gefüllten Siegerkorb. Auch

Hans Kainz war in weiser Voraussicht mit seinem Auto angefahren, um seinen Fleischkorb nach Hause transportieren zu können. Das kleine Finale gewann Hannes Reiter gegen Manfred Glettler und sicherte sich so Rang drei. Disziplin und Fairness der Protagonisten sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



© Sparverein Bachwirt

Wir suchen freiwillige Mitarbeiter:innen!



Melde dich bei uns und werde Teil unserer Rotkreuz-Familie!

RETTUNGSDIENST

Rettungssanitäter-Kurs in Weiz
ab 4. September 2026

TIPP: Schnupperdienste sind jederzeit unverbindlich möglich

Jetzt unverbindlich informieren:
0664 / 73189649 Nicole Trieb
0664 / 88521394 Andreas Hierz

PVÖ Passail war wieder aktiv

■ Mitte April führte eine Exkursion zur Tischlerei Josef Göbel GmbH nach Fladnitz/T. Nach einer kurzen Information über die Firmenleitung, über das Wachsen der Tischlerei durch Vergrößerungen der Produktionshallen und Firmenübernahmen, konnten die Büros besichtigt werden. Aufgrund der vielen Computerarbeitsplätze kann man die Tischlerei als solche auf den ersten Blick nicht erkennen. In den Planungsbüros werden die Kundenwünsche am Computer abgebildet. Aufgrund dieser Daten werden in den Produktionshallen die Möbel, Türen und Fenster hergestellt. Die hergestellten Waren werden verpackt und für den Versand bereitgestellt. Nach der Exkursion ging es zum Gasthaus Frankenhof in Nechnitz. Bei einer guten Jause mit Wein und anderen Getränken wurde sich für die Heimreise gestärkt. Herzlichen Dank an Hans Griebichler für die Organisation dieser gelungenen Exkursion.



© PVÖ Passail

Am 7. Mai folgte mit dem Muttertagsausflug bereits der nächste Höhepunkt. Die Fahrt, organisiert vom Ortsvorsitzenden Franz Schiester, führte über Bruck an der Mur nach St. Marein im Mürztal. In der Wallfahrtskirche Maria Rehkogel in Frauenberg wurde die Heilige Messe gefeiert. Anschließend ging es nach Tragöss zum Mittagessen. Danach konnte man sich bei einem Rundgang um den Grünen See die Beine vertreten. Zurück in Passail gab es im Gasthof Taxwirt Kaffee und Torte und Didi aus dem Almenland spielte zum Tanz auf. Wie auch schon in den vergangenen Jahren kam auch heuer wieder Vize-Bürgermeisterin Eva Karrer mit einem Blumengruß für alle Mütter vorbei.



Das Rote Kreuz Passail lädt zur 75-Jahr-Feier

■ Anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums veranstaltet die Rotkreuz-Ortsstelle Passail am 28. Juni ab 10 Uhr einen Frühschoppen in der Raabursprunghalle inklusive Freigelände. Musikalisch begleitet wird dieser Tag von der Marktmusikkapelle Passail und von Robert Zupan & seinen Oberkrainern aus Slowenien. Beim großen Glückshafen und bei der Hauptpreisverlosung gibt es

wieder tolle Preise zu gewinnen. Für die kulinarischen Gaumenfreuden sorgen auch heuer wieder Harald Schober und Ridi Ranner sowie die Eisbäurin mit ihrem selbstgemachten Eis. Für die Kinder wird es auch eine Hupfburg und ein Kinderprogramm geben. Zusätzlich besteht von 9:30 bis 13:30 Uhr die Möglichkeit bei der Blutspendeaktion teilzunehmen. Das gesamte Team der Rotkreuz-Ortsstelle Passail freut sich auf zahlreichen Besuch!

75
JAHRE

Rotes Kreuz Passail

Sonntag, 28. Juni 2026
Raabursprunghalle inkl. Freigelände
ab 10 Uhr

Passailer Volksfest

04. JULI 2026 AB 17:00 UHR

HAUPTPLATZ PASSAIL

OLDTIMER SONDERPRÜFUNG am Hauptplatz ab 17:30 Uhr

GROSSER GLÜCKSHAFEN mit Preisen im Wert von über 5.000 Euro

UNTERHALTUNG mit



**EINTRITT
FREI**




Exklusive Fahrzeugbesichtigung



Österreichs bester Lehrbetrieb kommt aus Passail!

Mit einer doppelten Auszeichnung beweist DieNeuen Bau & Haustechnik GmbH, wie moderne und praxisnahe Lehrlingsausbildung zum Erfolg führt.

Bei DieNeuen Bau & Haustechnik wird Handwerk nicht nur ausgeführt, sondern weitergegeben. Genau dafür wurde das Unternehmen nun von der Wirtschaftskammer Österreich ausgezeichnet. Im Lehrberuf Maler/in und Beschichtungstechniker/in ging der Titel „Österreichs bester Lehrbetrieb 2025“ an DieNeuen Bau & Haustechnik GmbH.

Auch auf Lehrlingsseite gab es Grund zur Freude. Andrea Weberhofer wurde als bester Maler- und Beschichtungstechnik-Lehrling Österreichs geehrt. Damit gingen gleich zwei Auszeichnungen an ein Team, das täglich zeigt, wie moderne Ausbildung im Handwerk funktionieren kann.

Hinter dieser Anerkennung stehen keine Zufälle. Es sind erfahrene Fachkräfte, die ihr Wissen weitergeben. Es sind Lehrlinge, die anpacken, lernen und Verantwortung übernehmen. Und es ist ein Betrieb, der Ausbildung nicht als Pflicht sieht, sondern als wichtigen Teil der eigenen Zukunft.



Das Malerhandwerk zeigt dabei besonders gut, was eine Lehre heute leisten kann. Es verbindet handwerkliches Können mit Genauigkeit, Materialwissen, Gestaltung und einem Gespür für saubere Arbeit. Wer hier lernt, sieht am Ende des Tages, was entstanden ist. Genau das macht Handwerk stark.

„Wir freuen uns sehr über diese doppelte

Auszeichnung. Sie gehört Andrea Weberhofer, unserem Malerteam und allen, die jeden Tag dazu beitragen, junge Menschen gut auszubilden und für das Handwerk zu begeistern“, so die Geschäftsführung von DieNeuen Bau & Haustechnik GmbH.

Die Ehrung fand im Rahmen einer Veranstaltung der Wirtschaftskammer Österreich statt, bei der zahlreiche Vertreter-

rinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik anwesend waren.

Für DieNeuen Bau & Haustechnik ist die Auszeichnung auch ein klares Signal nach vorne. Gute Fachkräfte entstehen dort, wo junge Menschen ernst genommen werden, wo sie lernen dürfen und wo sie Teil eines Teams werden. Das gilt nicht nur für Malerei und Beschichtungstechnik, sondern auch für viele weitere Bereiche im Unternehmen.

Wer ein Handwerk lernen möchte, findet bei DieNeuen Bau & Haustechnik die Möglichkeit, Schritt für Schritt in einen Beruf hineinzuwachsen, der gebraucht wird, sichtbar ist und Zukunft hat.



IDEENWETTBEWERB 2026

DAS ALMENLAND SUCHT DIE IDEEN DER ZUKUNFT

Deine Idee.
Unsere Region.
Gemeinsam Zukunft
gestalten.

Du hast eine Idee, die das Almenland noch lebenswerter,
stärker oder nachhaltiger macht?

Dann mach mit beim **Ideenwettbewerb 2026** und
gestalte die Zukunft unserer Region aktiv mit!



EINREICHZEITRAUM

bis 16.08.2026



PREISVERLEIHUNG

23.09.2026

im Rahmen der Veranstaltung
IdeenReich Almenland

3 KATEGORIEN – FÜR ALLE MIT IDEEN!

1



SCHULEN

im Naturpark
Almenland

3 Preise
je 200 €

2



JUGENDLICHE

von 14 bis 18 Jahren

3 Preise
je 300 €

3



AB 18 JAHREN

Privatpersonen,
Unternehmer:innen,
Unternehmen, Vereine

3 Preise
je 1.000 €

WIR SUCHEN IDEEN ZU:



Infrastruktur & Mobilität



Wohnen & Leben



Wirtschaft & Coworking



Tourismus & Workation



Nachhaltigkeit & Region

HIER EINREICHEN
www.ideenwettbewerb.eu



Interreg



Co-funded by
the European Union

Slovenia – Austria

COWORKING.NET

WARUM MITMACHEN?



Deine Idee kann
etwas bewegen!



Zeig, was in dir und
unserer Region steckt!



Gestalte die Zukunft im
Naturpark Almenland mit!

„Essen auf Rädern“ – eine Erfolgsgeschichte in der Breitenau

■ Was im September 2021 als Projekt begann, hat sich mittlerweile als nachhaltiges Service für die Breitenauer Bevölkerung etabliert. Am Ostersonntag, dem 5. April, konnten dank der freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie der Breitenauer Wirte, GH Hofbauer und Breitenauerhof, bereits das 12.000ste Menü an die Essensempfängerinnen und -empfänger zugestellt werden.

Im Rahmen der Einsatzplanung für das zweite Quartal 2026 besuchten Manuel Benedikt (BRV der RHI-Magnesita) und Andreas Gosch (Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Passail – Bankstelle Breitenau) das Zustellerteam. Beide würdigten den großartigen Einsatz sowie das



wertvolle Service für die Bevölkerung. Als Zeichen der Anerkennung überbrachten sie jeweils 100 Euro zum Ankauf von Tankgutscheinen. Die freiwilligen Zustellerinnen und Zusteller bedankten sich dafür sehr herzlich.

Breitenauerinnen und Breitenauer können sich auch weiterhin verwöhnen lassen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch kurzfristig oder vorübergehend (z.B. im Krankheitsfall). Am Wochenplan kann man ankreuzen, an welchen

Tagen man ein frisch gekochtes Menü erhalten möchte. Die kostenlose Hauszustellung erfolgt Montag bis Sonntag zwischen 11 und ca. 12 Uhr in einer Thermobox, sodass das Essen immer warm und frisch auf dem Mittagstisch ankommt. Die Abrechnung erfolgt am Monatsende direkt mit den Wirten per Bankeinzug. Einfach bei der Marktgemeinde Breitenau unter Tel. 03866/5151-216 melden.

Gottfried Kriegl

Eine beeindruckende Bilanz:

- 12.000 zugestellte Menüs an insgesamt 58 Essensempfänger
- 21.500 gratis zurückgelegte Kilometer mit den privaten Fahrzeugen der Zusteller
- 1.649 Tage - über 2.400 Stunden ehrenamtlicher Einsatz



Steirerin-Award für Angelika Pretterhofer

■ Groß war die Freude beim Waldpark Hochreiter: Angelika Pretterhofer wurde bei den diesjährigen Steirerin Awards 2026 in der Kategorie „Umwelt & Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Damit wurde ihr langjähriges Engagement für Naturvermittlung und nachhaltige Bewusstseinsbildung gewürdigt.

Gemeinsam mit ihrem Mann Erhard führt sie den Waldpark Hochreiter mit viel Herzblut und dem Ziel, Kindern und Familien die Natur auf spielerische und erlebnisreiche Weise näherzubringen. Mit Erlebnisstationen, Tierbegegnungen und vielfältigen Angeboten rund um den Lebensraum Wald hat sich der Waldpark längst als beliebtes Ausflugsziel etabliert. Die Auszeichnung unterstreicht einmal mehr die Bedeutung regionaler Projekte, die Nachhaltigkeit und Naturerlebnis erfolgreich verbinden.

Die „Nockis“ in der Breitenau: BOCK AUF OPEN-AIR!

© soulspacestudios.at



■ Wenn sich der Marktplatz in der Breitenau am Samstag, dem 4. Juli, in eine große Open-Air-Bühne verwandelt, ist beste Stimmung garantiert. Das absolute Mega-Highlight in diesem Jahr: Die legendären „Nockis“ kommen! Für absolute Bombenstimmung garantieren zudem die Gastgeber: „Die Fürsten“ laden zum energiegeladenen Heimspiel und werden dem Publikum ordentlich einheizen. Perfekt ergänzt wird das Line-up durch die beliebten Lokalmatadore „The Strings“.

Durch den Abend führt Daniel Düsenflitz, der mit Charme und Humor für zusätzliche Unterhaltung sorgen wird.

Das Open Air in der Breitenau hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Musikfans aus der ganzen Region entwickelt. Von Schlager über Partyhits bis hin zu echter Festivalatmosphäre wartet ein Sommerabend voller Musik, guter Laune und ausgelassener Stimmung – also unbedingt rasch Karten sichern und mitfeiern!




18 UHR
04.07.2026
BREITENAU
am Hochlantsch

BOCK AUF
OPEN
AIR
NOCKIS

DANIEL DÜSENFLITZ




Die FÜRSTEN **Strings**

Stallmaier Oststeiermark **Karten erhältlich: oeticket, Die Fürsten**
Post Filiale Breitenau, Abendkasse **TIEBER**

Mag.^a pharm.
Michaela
Gobec

APOTHEKER — TIPP —

Starke Venen – leichte Beine

Geschwollene Knöchel und Unterschenkel am Abend, Schweregefühl, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz oder Schmerzen können viele Menschen besonders in der warmen Jahreszeit belasten. Häufig steckt eine Schwäche der Venen und Venenklappen dahinter. Das Blut kann nur erschwert zum Herzen zurückfließen, staut sich in den Beinen und der venöse Druck steigt an. Wärme verstärkt diese Beschwerden zusätzlich, da sich die Gefäße erweitern und der Rücktransport des Blutes noch langsamer erfolgt.

Zu den häufigsten Risikofaktoren zählen familiäre Vorbelastung, Übergewicht, Schwangerschaft, zunehmendes Alter, Bewegungsmangel sowie überwiegend stehende oder sitzende Tätigkeiten im Alltag oder Beruf. Erste Anzeichen wie schwere, müde Beine oder sichtbare Besenreiser sollten ernst genommen und ärztlich abgeklärt werden.

Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich die Venengesundheit jedoch wirksam unterstützen. Besonders wichtig ist regelmäßige Bewegung, denn die Muskelpumpe der Beine hilft den Venen beim Bluttransport. Empfehlenswert sind Spaziergänge, Radfahren, Schwimmen oder gezielte Übungen wie Fußkreisen, Fußwippen und Zehenstand. Auch das Vermeiden von langem Sitzen oder Stehen wirkt entlastend.

Zusätzlich können kalte Beinduschen und das regelmäßige Hochlagern der Beine Schwellungen reduzieren. Das Tragen von Kompressionsstrümpfen unterstützt die Venenfunktion und sorgt oft für eine deutliche Erleichterung im Alltag.

Ergänzend können pflanzliche Präparate aus der Apotheke mit Rosskastanie, rotem Weinlaub, Ginkgo oder Steinklee eingesetzt werden. Die Einnahme von Bioflavonoiden, Vitamin C und Kollagen stärkt die Gefäßwände, die Zufuhr von Magnesium unterstützt die Muskelzellen in den Venenwänden.

Zugpferdetreffen in der Breitenau

■ Bereits zum 34. Mal stand die Breitenau am Pfingstmontag wieder ganz im Zeichen der Pferde. Über 30 Gespanne zogen beim traditionellen Zugpferdetreffen durch den Ort und sorgten für begeisterte Zuschauer. Auf der Festwiese beim Gasthof Hofbauer standen anschließend die Vorstellung der Gespanne im Mittelpunkt. Als besonderes Highlight



wurde hier erstmals der zweite Teilbewerb des österreichischen Holzrücke Cups abgehalten. Daneben gab es musikalische Unterhaltung und kulinarischen Genuss. Das Zugpferdetreffen zeigte einmal mehr, wie lebendig Tradition, Gemeinschaft und die Begeisterung für Pferde in der Breitenau gelebt werden!



Auch Paralympics-Mehrfachsiegerin Vroni Aigner (re) war mit dabei

Erfolgreiches Repair-Café

■ Bereits zum 11. Mal fand im April das Breitenauer Repair-Café statt. Auch diesmal stellte die Vielfalt der mitgebrachten Gegenstände, darunter Drucker, Radios, Staubsauger, Motorsägen und vieles mehr, eine spannende Herausforderung für die freiwilligen Helfer dar. Mit großem Engagement konnten jedoch die meisten Reparaturen erfolgreich durchgeführt werden, wodurch viele Geräte und Kleidungsstücke weiterverwendet werden können. Dass gemeinsames Reparieren nicht nur sinnvoll ist, sondern auch Spaß macht, davon überzeugte sich auch Bürgermeister Martin Pretterhofer persönlich vor Ort. Ein besonderer



Dank gilt Andreas Gosch von der Raiffeisenbank Passail – Bankstelle Breitenau, der die Initiative „Wegwerfen? Nein danke!“ auch heuer wieder unterstützt hat.

Ebenso geht ein Dank an alle Besucher für die großzügigen Spenden. Diese kommen der FF Breitenau und ihrer Jugendarbeit zugute.

Gottfried Kriegel

Hoamatklang im Barbarasaal

■ Seit 35 Jahren pflegen die Damen der Hochlantscher Frauensingrunde unter der Leitung von Marianne Solodzuk das Volks- und das Kunstlied. Diesmal unter dem Motto „Hoamatklang“ im übvollen Barbarasaal des Gasthofes Hochlantsch in St. Erhard. Und das Publikum wurde mit einem Strauß der schönsten Lieder belohnt, darunter auch eine Reminiszenz an die „Breitenauer Bahn“. Als musikalische Begleiter waren mit dabei die Steirische Tanzmusi, Kurt und seine Musikanten und die Stoarieser Hausmusi. Und genau

beim Anwesen Stoarieser, unterhalb Schüsserlbrunn gelegen, war auch die Geburtsstunde der mittlerweile weitem bekannten Hochlantscher Frauensingrunde. Als Begleiter durch den Volkstumsabend

agierten Peter Posch und Markus Lugert. Obfrau Hermine Wernbacher freute sich, dass auch Bürgermeister Martin Pretterhofer unter den Zuhörern weilte.

Ernst Grabmaier





ABSCHNITTSÜBUNG

■ Am 11. April 2026 fand in der Breitenau am Hochlantsch eine groß angelegte Abschnittsübung gemeinsam mit dem Katastrophenhilfsdienst (KHD) statt. Die Übungsannahme war ein Waldbrand im sehr steilen Gelände im Gebiet Knollgraben/Heideggberg. Aufgrund des anspruchsvollen Geländes und der Größe des Brandes wurden neben der zuständigen Feuerwehr Breitenau auch die Nachbarfeuerwehren Veitsch Radex, Pernegg

und Mixnitz sowie der Katastrophenhilfsdienst Bruck/Mur alarmiert. An der Übung teilgenommen haben auch Polizei und Rotes Kreuz. Die Wasserversorgung auf den Berg erfolgte durch Tankwagen, die Brandbekämpfung wurde mit spezieller Waldbrandausrüstung durchgeführt. Zahlreiche Ehrengäste und Übungsbeobachter machten sich ein Bild von der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren und lobten die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Besuch des Seniorenbundes bei der FFW Breitenau Ort

■ Der Seniorenbund Breitenau besuchte im April die Freiwillige Feuerwehr Breitenau Ort. ABI Philipp Sitka präsentierte dabei die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Wehr. Besonders beeindruckend waren die Einblicke in die zahlreichen Einsatzbereiche und die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden. Zufällig fand am selben Tag ein Schnuppernachmittag der Feuerwehrjugend statt.



Der Besuch endete mit einem Rundgang durch das neue Rüsthaus, der Besichtigung des modernen Fuhrparks und einem gemütlichen Ausklang. Ein großer Dank gilt ABI Philipp Sitka und OBI Fabian Thonhofer sowie allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

Im Seniorenbund Breitenau werden aber auch alte Traditionen neu belebt und bewahrt. Das restaurierte Hauskreuz der Familie Pretterhofer fand in einer neu errichteten Holzkapelle einen würdigen Platz. Im Rahmen einer Maiandacht wurde die Kapelle von Pater Clemens Grill gesegnet. Hausherr Herbert Pretterhofer und seine Gattin Renate bedankten sich bei Horst Pretterhofer dafür, dass er die Herausforderung der Renovierung des alten Hauskreuzes angenommen hat. Bei einer gemeinsamen Agape klang die Feier gemütlich aus.



Wir suchen:

Modeberater:in

- 😊 Freude am Umgang mit Menschen
- 🤝 motiviertes & humorvolles Team
- 🚀 Quereinsteiger:in willkommen
- 🕒 20 Std./Woche oder nach Vereinbarung

Koch/Köchin Küchenhilfe

- 🍳 für die Zubereitung der Menüs
- ✂️ kein Sonntags- & Abenddienst
- 🕒 20 Std./Woche oder nach Vereinbarung

Bewerbung an bewerbung@reisinger.st
oder gleich mit den Unterlagen
persönlich vorbeikommen
(Termin unter: 03179/23301)
Markt 17, A-8162 Passail, www.reisinger.st

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878

Der Singkreis Breitenau lädt ein ...



■ „Ohrwürmer“ lautet der vielsagende Titel des Chorkonzertes, zu dem der Singkreis Breitenau am Samstag, 20. Juni in den Barbarasaal des GH Hochlantsch in St. Erhard/Breitenau einlädt. Man darf gespannt sein, welche musikalischen

Kostbarkeiten an diesem Abend, der von Edith Schaar moderiert, von Peter Zekow am Klavier begleitet und von der „Sonnberg Musi“ untermalt wird, zu Gehör gebracht werden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Eine Erfolgsgeschichte in Fladnitz/T:

30 Jahre Bauunternehmen Pierer

■ Was im Jahr 1996 in Schrems mit dem Verleih von Schalungen und Baumaschinen durch Franz Pierer begann, hat sich über drei Jahrzehnte zu einer echten steirischen Erfolgsgeschichte entwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter und bietet ein breites Leistungsspektrum, das von Hoch- und Tiefbau über Erdarbeiten bis hin zu Winterdienst und Landschaftspflege reicht. Auch die beiden Söhne sind seit vielen Jahren im Betrieb tätig: Christian führt mittlerweile als Geschäftsführer die Geschicke des Unternehmens und Franz jun. ist für den modern ausgestatteten Fuhrpark verantwortlich. Die nächste Generation ist ebenfalls schon im Betrieb tätig.



Mit einem großen Jubiläumsfest am 18. April wurde das 30-jährige Bestehen gebührend gefeiert. Nach einem feierlichen Wortgottesdienst folgte der Festakt, bei dem auf drei Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurückgeblickt wurde. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Hinter dem Erfolg stehen vor allem die Menschen. Zahlreiche langjährige Mitarbeiter wurden für ihre Treue geehrt. Besonders hervorgehoben wurde auch Elfriede Pierer, die ihren Gatten seit der Gründung

stets tatkräftig unterstützt und eine wichtige Säule des Unternehmens ist. Unter den Gratulanten befanden sich auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Gabriele Lechner, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Steiermark, die eine Urkunde für die unternehmerischen Leistungen überreichte. Bürgermeister Peter Raith würdigte in seinen Grußworten den erfolgreichen Weg des Unternehmens und überbrachte gemeinsam mit dem Gemeindevorstand Geschenke.

In seinen Dankesworten betonte Franz Pierer einmal mehr, was den Betrieb ausmacht: „Ohne unsere Mitarbeiter wäre das alles nicht möglich. Sie sind das Fundament unseres Erfolges.“ Gleichzeitig richtete er auch einen großen Dank an die treuen Kunden, die das Unternehmen über viele Jahre hinweg begleitet haben.

Dass beim Bauunternehmen Pierer nicht nur gearbeitet, sondern auch so richtig gefeiert werden kann, zeigte das bunte Rahmenprogramm: Beim Platzkonzert der Trachtenkapelle Fladnitz, beim Radio-Steiermark-Wurlitzer mit „Wetterpauli“ Paul Prattes sowie mit musikalischer Unterhaltung von „San fia nix“ und „Wolkenlos“ war beste Stimmung garantiert. Für die jüngsten Gäste sorgten Attraktionen wie Hüpfburg, Kistenkraxeln oder ein „Baggerführerschein“ für Begeisterung. Kulinarisch wurden die Besucher mit regionalen Spezialitäten von der Fleischerei Pierer und von der Familie Huber bestens verwöhnt.

Ein würdiges Jubiläumsfest für ein echtes Vorzeigeunternehmen in der Region.



Ein Highlight war der Radio Steiermark Wurlitzer

HoldaHütt'n Sommeralm

...mit Köstlichkeiten vom Grillbuffet und Salatbar

12.Juni - 31.Juli
immer Freitags ab 18.00 Uhr

...am 19.6. homa zua! | Reservierungen unter Tel. 03179 / 8164

STERZFEST

30.9. AUGUST

AB 10.30 UHR

Aktives Frühjahr bei der UNION KÖGS

■ Ein bewegtes Frühjahr liegt hinter der UNION KÖGS. Das Eltern-Kind-Turnen sowie der Kindersport in Fladnitz und Weiz konnten mit viel Freude, Bewegung und vielen schönen gemeinsamen Momenten abgeschlossen werden.

Auch das kostenlose Bewegungsprojekt „Tägliche Bewegungseinheit“ wurde wieder mit großem Engagement in über zehn Bildungseinrichtungen durchgeführt. Für die Erwachsenen fand in Fladnitz und Graz ein abwechslungsreiches Ganzkörper-Training statt. Ein interessanter Abend war der Workshop von Denise Zöhrer, BA MA aus Passail mit dem Titel „Emotionale Intelligenz als Game Changer“ und das „Picknick unter den Sternen“ war ebenfalls ein besonderes Highlight. Nach einer aufregenden und einzigartigen Waldzeit rund um Ostern blickt die

UNION KÖGS bereits auf den Sommer. Im August werden drei Wald-Erlebniswochen angeboten. Dabei stehen viel Zeit in der Natur, kleine Gruppen und eine intensive Begleitung im Mittelpunkt. Schnitzen, bauen, basteln, freies Spielen und gemeinsames Entdecken haben dabei oberste Priorität. Ziel ist es, den Kindern unvergessliche Naturerlebnisse und wertvolle gemeinsame Zeit im Wald zu ermöglichen. Erstmals gibt es heuer außerdem die

Möglichkeit, eine Nacht im Zelt oder in selbst erbauten Lagern zu verbringen. Für alle Familien, die ebenfalls Waldluft schnuppern möchten, findet bis 1. September jeden Dienstag das kostenlose Projekt „Bewegt im Park“ in der Hintertober statt. Weitere Informationen gibt es auf Instagram unter „union kögs“ oder telefonisch unter 0664/4173083.



Wald-Wild-Tag in Fladnitz

Spannender Unterricht im Freien

■ Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fladnitz erlebten am Fladnitzberg einen abwechslungsreichen Wald-Wild-Tag. Organisiert von Waldpädagogin Birgit Pierer und gemeinsam mit fünf Jägerinnen und Jägern aus der Region durchgeführt, wurde der Wald dabei zum Klassenzimmer.

Nach dem gemeinsamen Aufstieg startete der Tag mit einer kurzen Einführung sowie einer Geschichte über den Heiligen Hubertus, den Schutzpatron der Jagd. Anschließend

stärkten sich die Kinder bei einer regionalen Jause. Im Mittelpunkt standen vier interaktive Stationen, an denen die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über heimische Wildtiere, deren Lebensräume und die Aufgaben der Jagd erfuhren. Spielerisch lernten sie unter anderem, welche Tiere bejagt werden dürfen, beobachteten versteckte „Wildtiere“ mit dem Fernglas und konnten einen Blick durch ein echtes Gewehr werfen. Besonders beliebt war die Jagdhund-Station mit Hündin Luna, bei der die Kinder mehr über die Arbeit von Jagdhunden erfuhren. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: In Gruppen bauten die Kinder Unterschlüpfe aus Naturmaterialien und versetzten sich in die Rolle von Wildtieren. Zahlreiche Entdeckungen im Wald – von Gewölle über keimende Samen bis hin zu Lebensräumen im Totholz – machten den Tag zu einem eindrucksvollen Naturerlebnis. Ziel der Veranstaltung war es, das Verständnis für den Lebensraum Wald sowie die verantwortungsvollen Aufgaben der Jagd zu stärken.



Heimische Top-Erfolge bei den Tourismus-Staatsmeisterschaften

■ Bei den JuniorSkills Austria in Tirol haben heimische Talente wieder eindrucksvoll bewiesen, was alles in ihnen steckt. Besonders freuen darf sich das Naturhotel Bauernhofer auf der Brandlucken: Julia Allmer holte nicht nur Gold in der Kategorie „Service“, sondern wurde obendrauf in der Einzelbewertung aller Goldgewinner mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Bronze im Bereich „Rezeption“ ging an Samira Lanz. Daniel Zechner vom Almwelness Hotel Pierer auf der Teichalm erreichte in der Kategorie „Küche“ Silber. Ein



3. Goldwinner-Gesamtplatz für Julia Allmer
weiterer Beweis für den hohen Standard der Lehrlingsausbildung im Naturpark Almenland.

Aufgepasst, jetzt radeln wir!

■ In den vergangenen Wochen fanden an den Volksschulen Fladnitz an der Teichalm und Semriach die Fahrradprüfungen statt. Mit großer Motivation stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Herausforderung im Straßenverkehr. Unter den wachsamen Augen der Polizei meisterten alle die Prüfungen mit Bravour. Die gute Vorbereitung sowie die Unterstützung durch die Lehrkräfte trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Als Be-

lohnung für die großartigen Leistungen organisierte die Raiffeisenbank Passail eine kleine Stärkung. Für die Kinder wurden Wurst- und Käsesemmel sowie Getränke von regionalen Kaufhäusern und Bäckereien bereitgestellt. Die Raiffeisenbank Passail gratuliert allen Schülerinnen und Schülern herzlich zur bestandenen Fahrradprüfung und wünscht ihnen eine sichere und unfallfreie Fahrt im Straßenverkehr!



Werde Teil vom
TeamPierer

Offene Stellen

Chef de Rang

w/m/d

Schankhilfe

für das Hotel
w/m/d

Frühstückskoch/in

Teilzeit
w/m/d

Servicemitarbeiter/in

nur Frühdienst/Teilzeit
w/m/d

Detaillierte Stellenbeschreibungen unter: almurlaub.at/karriere oder einfach QR-Code scannen:



Almwelness Hotel Pierer****Superior, Teichalm 77 . 8163 Fladnitz



GEMEINSAM FÜR UNSERE REGION

Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden ist die Grundlage unseres Handelns. Es macht uns stolz, als Raiffeisenbank Passail einen aktiven Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Region leisten zu dürfen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



© Katrin Panzer

Rudolf Griebichler & Thomas Wild

Vorstandsdirektoren der Raiffeisenbank Passail

UNSER RÜCKBLICK 2025

Geschätzte Kundinnen und Kunden, liebe Mitglieder und Partner der Raiffeisenbank Passail!

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Für uns als Raiffeisenbank Passail bedeutet Erfolg weit mehr als wirtschaftliche Kennzahlen – er zeigt sich vor allem im Mehrwert, den wir für unsere Region und die Menschen vor Ort schaffen.

PRIVATKUNDENBEREICH – 14,82 MIO. EURO NEUGESCHÄFT BEI WOHNBAUFINANZIERUNGEN

Im Mittelpunkt stand auch heuer die persönliche Betreuung. Wir begleiteten unsere Kundinnen und Kunden bei wichtigen Lebensentscheidungen vom Eigenheim bis zur Vorsorge. Besonders hervorzuheben ist unsere maßgeschneiderte Förderberatung für Häuslbauer, mit der wir viele Projekte in der Region ermöglichen konnten. So wurden im Jahr 2025 im Bereich Wohnbau **14,82 Mio. Euro** finanziert.

FIRMENKUNDEN – BEI 1.742 UNTERNEHMEN DIE NUMMER 1

Im allgemein wirtschaftlich herausfordernden Umfeld lag der Schwerpunkt in der Begleitung der heimischen Unternehmen. Damit tragen wir als kompetenter Partner zur regionalen Wertschöpfung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei. Konkrete Leistungen sind die Sicherung der Liquidität, moderner Zahlungsverkehr, die Finanzierung von Investitionen und die Begleitung bei neuen Geschäftsideen. Das Ausleihungsvolumen beträgt in diesem Bereich **366 Mio. Euro**.

DIGITALE SERVICES – BEREITS ÜBER 8.000 ELBA-NUTZER

Unsere digitalen Lösungen im Zahlungsverkehr werden permanent weiterentwickelt. Das schafft für die alltäglichen Geldgeschäfte Komfort, Sicherheit und Überblick. Besonders beliebt sind die Mein ELBA-App mit über **8.000 Nutzerinnen und Nutzern** sowie die Bezahlösungen Apple Pay und RaiPay. Als Regionalbank profitieren unsere Kundinnen und Kunden immer von der persönlichen Beratung in der Nähe.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT – 150 KOOPERATIONEN

Unsere Raiffeisenbank fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch vielfältige Kooperationen für Vereine, Schulen und Veranstaltungen. Wir sehen dies als wichtigen Beitrag für eine lebendige Region. Darüber hinaus kaufen wir einen Großteil der Präsente (**z.B. Weltspartag**) bei Produzenten vor Ort.



UNSERE BILANZ 2025

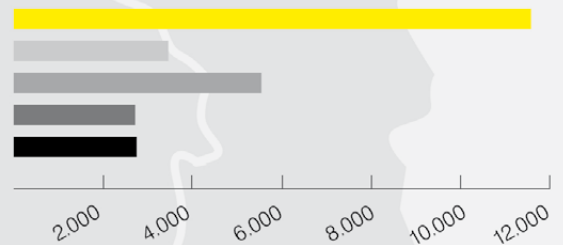
KUNDENANZAHL

Privatkunden	13.931
Firmenkunden	1.742
Gesamt	15.673



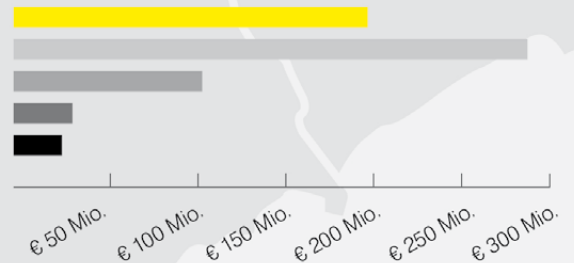
KONTENANZAHL NACH PRODUKTEN

Giro- u. Geschäftskonten	11.573
Versicherungsverträge	3.464
Bausparverträge	5.544
Depotkonten	2.723
Fondsansparverträge	2.757
Gesamt	26.061



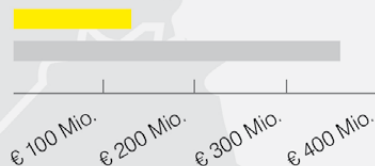
VERANLAGUNGSVOLUMEN NACH PRODUKTEN

Giroeinlagen	€ 198 Mio.
Spareinlagen	€ 281 Mio.
Kundendepotvolumen	€ 106 Mio.
Bauspareinlagen	€ 30 Mio.
Rückkaufswerte Kapitalversicherungen	€ 25 Mio.
Gesamt	€ 640 Mio.



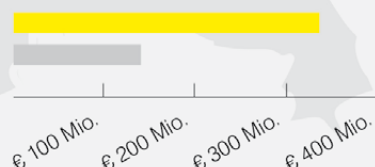
AUSLEIHUNGEN PRIVATKUNDEN UND FIRMENKUNDEN

Ausleihungen Privatkunden	€ 124 Mio.
Ausleihungen Firmenkunden	€ 366 Mio.
Gesamt	€ 490 Mio.



EINLAGEN PRIVATKUNDEN UND FIRMENKUNDEN

Einlagen Privatkunden	€ 341 Mio.
Einlagen Firmenkunden	€ 138 Mio.
Gesamt	€ 479 Mio.



Regionale Stärke durch Zusammenhalt und Weitblick

20 Jahre Almenland Wirtschaft

Seit zwei Jahrzehnten steht die Almenland Wirtschaft für gelebtes Miteinander, Innovationsgeist und regionales Engagement.

Mit einer starken Botschaft für die Zukunft und großer Wertschätzung für das bisher Erreichte feierte die Almenland Wirtschaft bei ihrer Jahreshauptversammlung in der Latschenhütte ihr 20-jähriges Bestehen.

In seinem Rückblick spannte Obmann Thomas Reisinger einen Bogen von den Anfängen im Jahr 2006 bis in die Gegenwart. Schon damals ging es darum, gemeinsam stärker aufzutreten, die Marke Almenland zu nutzen und die Betriebe der Region sichtbarer zu machen. Vor allem aber prägte der Gedanke des Miteinanders die Entwicklung. Dieses starke Netzwerk hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten zahlreiche Projekte und Veranstaltungen hervorgebracht – von den Almenlandmessen bis hin zu modernen Initiativen wie Workshops, Netzwerktreffen und Weiterbildungsangeboten.

Ein zentrales Anliegen war und ist es, junge Menschen für eine Lehre in der Region zu begeistern. Elisabeth Winter präsentierte das Almenland Karrierecen-



ter, das mit großem Erfolg daran arbeitet, Jugendliche für eine Ausbildung im Almenland zu gewinnen. Mit Formaten wie dem Workshop-Day, dem Berufsorientierungslauf oder der beliebten Job-Rallye wird praxisnah gezeigt, welche Chancen die heimische Wirtschaft bietet. In Zusammenarbeit mit Viktoria Zinner von „Golden Mind“ startet heuer zudem eine neue Lehrlingsqualifikation. Im Rahmen der Versammlung wurde

auch der Vorstand neu gewählt. Thomas Reisinger wurde als Obmann bestätigt, unterstützt wird er künftig von Elisabeth Leitner als Stellvertreterin. Mit Kassier Jochen Winter und Schriftführer Andreas Reisinger sowie den Vorstandsmitgliedern Michaela Gobec und Angelika Pretterhofer setzt man auf Erfahrung und frische Impulse gleichermaßen. Gerhard Feldgrill und Vinzenz Harrer, die beide über 20 Jahre im Vorstand tätig wa-

ren, wurden für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Beide haben die Almenland Wirtschaft nicht nur begleitet, sondern maßgeblich mitgeprägt. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurden ihnen handgefertigte Holztrophäen überreicht. Ebenso wurden 20 Unternehmer geehrt, die seit der Gründung Teil der Almenland Wirtschaft sind – ein starkes Zeichen für Beständigkeit.

Nach 20 Jahren Erfolgsgeschichte wird einmal mehr deutlich: Die Almenland Wirtschaft ist ein lebendiges Netzwerk, getragen von Zusammenhalt, Innovationsfreude und regionaler Identität.



JEDEN FREITAG IM JULI UND AUGUST

GRILLABEND



AB 18:00 UHR

RESERVIERUNGEN 03179-23 217

GASTHOF DONNER
FLADNITZ 50

Generalversammlung der Landjugend Tulwitz

Zahlreiche Mitglieder, Eltern sowie befreundete Ortsgruppen folgten der Einladung der Landjugend Tulwitz zur diesjährigen Generalversammlung, die im Gasthof Pröllhofer stattfand. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Tätigkeitsbericht unter dem Motto „Bares für Rares – Landjugend Edition“. Mit viel Humor wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert und sorgten so für gute Unterhaltung. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten sich vier langjährige Mitglieder aus dem Vorstand. Ihnen sei an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement gedankt. Erfreulich ist,

dass viele Neumitglieder begrüßt werden konnten. Dieser Abend zeigte einmal mehr, dass die Landjugend Tulwitz ein aktiver und lebendiger Verein ist. Weiter ging es dann am 18. April mit der Generalversammlung der Landjugend Bezirk Graz-Umgebung in Raaba. In Rahmen dieser Veranstaltung wurde der neue Vorstand präsentiert und Hannah Pirstinger von der Landjugend Tulwitz zur Bezirksleiterin gewählt. Besonders stolz ist die Landjugend Tulwitz auch auf ihren Erfolg in der Gesamtpunktwertung, bei der sie heuer den 1. Platz erreichen konnte. Auch beim Bezirkskegeln konnte sie mit einem starken 3. Platz überzeugen.



© LJ Tulwitz

NEUEN BEREICH SEIT 07. JUNI 2026 GENIEßEN

Ganzjährig beheizter Outdoor-Infinitypool mit Entspannungsbereich für Erwachsene (ab 16 Jahren).

Premiumliege kann auf Wunsch gegen Aufpreis reserviert werden (begrenzte Anzahl).

VITAL
HOTEL
STYRIA
★★★★

FLADNITZ/T.

€100,-
Pro Person

Verwöhntag

Verwöhn-Halbpension-plus und
Nutzung des Wellnessbereiches
Badetasche mit Bademantel und Badetücher

Wir bitten um Voranmeldung.

Herzlichen Dank an alle regionalen Partner, dass der Bereich in 5 Monaten fertiggestellt werden konnte!

VSW Vital-Hotel-Styria GmbH, 8163 Fladnitz/T. 45 | Tel. 03179/23314 | office@vital-hotel-styria.at | www.vital-hotel-styria.at

guthaus
Almenland

OST
Steiermark

Bergwiesenfest in Fladnitz/T.

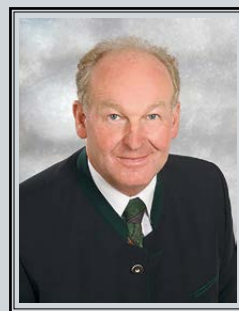
■ Bereits zum mittlerweile vierten Mal wurde die Fladnitzer Bergwiese am 31. Mai zum Treffpunkt für Begegnung, Musik und gelebte Solidarität. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Benefizfest mit Sr. Brigitta Raith, die nach 33 Jahren Missionstätigkeit im Kongo mittlerweile wieder in Österreich lebt. Den feierlichen Auftakt bildete die Heilige Messe mit Pfarrer Mag. Karl Rechberger und Sr. Brigitta, umrahmt von der Trachtenkapelle Fladnitz/T. Im Anschluss berichtete die gebürtige Fladnitzerin eindrucksvoll von ihrem Leben und Wirken im Kongo sowie von den Herausforderungen und Hoffnungen der Menschen vor Ort. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Lisa Lenz. Für beste Unterhaltung sorgten zahlreiche Musikgruppen aus der Region und

auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Bergwiesenfest und die Spenden in der Höhe von insgesamt rund 14.000 Euro kommen dem Gesundheitszentrum und der Geburtenstation „Kristu Mobikisi“ in Kinshasa zugute, wo nach 14 Jahren Betrieb wichtige Sanierungsarbeiten anstehen.

Andreas Raith samt Familie bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen oder die Veranstaltung in irgendeiner Form unterstützt haben. Ein Dank geht natürlich auch an die Besucher für die großzügigen Spenden. Wer beim Fest verhindert war, kann dennoch einen Beitrag zum wichtigen Hilfsprojekt von Sr. Brigitta leisten. Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto: Bondeko - Verein für Solidarität, IBAN: AT10 3828 2000 0012 7670.



Nachruf auf Johann Leitner



Mit Johann Leitner verliert Fladnitz an der Teichalm eine Persönlichkeit, die die Entwicklung der Gemeinde und der gesamten Region über Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet hat. Am 16. April ist er nach schwerer Krankheit im 73. Lebensjahr verstorben.

Von 1995 bis 2008 stand Johann Leitner 13 Jahre lang als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde Fladnitz an der Teichalm. In dieser Zeit setzte er sich mit großem Engagement, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl der Bevölkerung, der Betriebe und der Vereine ein. Zahlreiche für die Gemeinde wichtige und zukunftsweisende Projekte wurden während seiner Amtszeit geplant und verwirklicht. Sein Einsatz galt stets einer positiven Entwicklung seiner Heimatgemeinde, deren Anliegen ihm besonders am Herzen lagen.

Über die Gemeindegrenzen hinaus war Johann Leitner ein wichtiger Motor der Regionalentwicklung. Als einer der Gründungsväter des Naturparks Almenland prägte er dessen Anfänge maßgeblich mit. Mit seinen Visionen, seinem Gestaltungswillen und seinem Gespür für Zusammenarbeit trug er wesentlich dazu bei, das Almenland als starke und erfolgreiche Region zu etablieren.

Auch als Unternehmer genoss Johann Leitner große Wertschätzung. 1981 übernahm er den elterlichen Betrieb, die heutige Leitner Fladnitz GmbH, und entwickelte das Unternehmen mit Autohaus, Werkstätte und Tankstelle kontinuierlich weiter. Durch seine Tatkraft, Verlässlichkeit und seinen hohen Qualitätsanspruch erarbeitete sich der Familienbetrieb weit über die Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf.

Mit seinem Tod verliert Fladnitz an der Teichalm einen engagierten Gestalter, einen geschätzten Unternehmer und einen Menschen, der bleibende Spuren hinterlassen hat. Seine Leistungen und sein Einsatz für Gemeinde, Region und Wirtschaft werden unvergessen bleiben.



Märchenpfad in Semriach

Der beliebte Märchenpfad in Semriach wurde um ein weiteres Highlight ergänzt: Kürzlich wurde das 20. Märchenhäuschen mit dem Märchen vom Sterntalermdchen errichtet. Auch ein von einem Sturm schwer beschädigtes Häuschen konnte inzwischen repariert und wieder an seinem Platz aufgestellt werden. Damit ist der Märchenpfad wieder vollständig. Christine Piber, Obfrau der Kunstschaffenden Semriach, freut sich über die große Beliebtheit des Projekts. Der liebevoll gestaltete Pfad begeistert seit Jahren Kinder und Erwachsene gleichermaßen und lädt zum Entdecken der Märchenwelt ein.

Kreativer Austausch und Inspiration beim IdeenReich-Frühstück

Das IdeenReich Almenland lud am 9. Mai bereits zum zweiten Gründer:innen- und Unternehmer:innen-Frühstück – und das an einem ganz besonderen Ort: in der Brandluckner Huab'n, dem ersten lehrlingsgeführten Wirtshaus Österreichs. Hausherr Simon Bauernhofer ließ es sich nicht nehmen, die Gäste persönlich zu begrüßen, die von den Lehrlingen Valentina Tengg und Julia Allmer mit bestem Service und mit frischen Köstlichkeiten aus der Küche verwöhnt wurden. Durch den Vormittag führte Elisabeth Leitner, die mit einer besonderen Vorstel-



Fotos © David Wiederhammer



lungsrunde für viele Lacher und ehrliche Einblicke sorgte. Drei Fragen standen dabei im Mittelpunkt: Wer bist du und woran arbeitest du gerade mit Freude? Was sollen die anderen unbedingt über dich wissen? Und welche Frage würdest du heute gerne gestellt bekommen? Die Antworten zeigten vor allem eines: die große Begeisterung für das eigene Tun. So wurde das Frühstück zu einem lebendigen Treffpunkt für Ideen, Begegnun-

gen und gegenseitige Wertschätzung. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Marktgemeinde Passail im Rahmen des Projektes Coworking.Net mit Unterstützung des Interreg Programms Slowenien Österreich durchgeführt. Die nächste Gelegenheit zum Austausch bietet der IdeenReich-Stammtisch am 19. Juni um 18 Uhr beim „Schrenk“ in Passail, zu dem alle sehr herzlich eingeladen sind.

Weltbuchtage in der Bücherei St. Kathrein/Off.

Am 23. April stand die Almenlandbücherei St. Kathrein am Offenegg ganz im Zeichen des Weltbuchtages. Unter dem Motto „Bücher feiern, Geschichten teilen, Leseliebe wecken“ wurde ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein geboten. Bereits am Vormittag besuchten Kindergarten- und Volksschulkinder die Bücherei. Die Jüngsten lauschten gespannt einer besonderen Geschichte, während Volksschulkinder die Bücher „Hund entführt“ und „Die kleine Hexe“ auf kreative und lebendige Weise vorstellten. Im Anschluss wurde es bunt: Jedes Kind gestaltete ein eigenes Lesezeichen mit Motiven unseres Sonnensystems. Am Nachmittag sorgte Sissy Sichart mit

ihrem Vortrag „Natürlich fit mit Kräuterkraft“ für großes Interesse. Aus einem Korb voller Kräuter erklärte sie anschaulich die Wirkung und Verwendung von Pflanzen, die direkt vor der Haustür wachsen. Passend dazu konnten die Besucher auch „Gedichte zum Pflücken“ in der Bibliothek entdecken und sich bei einem kleinen Buffet stärken. Der Weltbuchtage wird seit 1995 von der UNESCO am 23. April gefeiert, um die Bedeutung des Lesens, die Förderung von Autorinnen und Autoren in den Mittelpunkt zu stellen. In St. Kathrein/Off. wurde dieser Gedanke mit dieser Veranstaltung auf besondere Weise lebendig.

Ein Tag im Heizraum



St. Kathrein am Offenegg setzte beim „Tag im Heizraum“ erneut ein Zeichen für erneuerbare Energie. Der Energie- und Umweltausschuss der Gemeinde lud gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion zu einer Besichtigungstour ein, bei der verschiedene Heiz- und Energieanlagen direkt vor Ort in Augenschein genommen werden konnten. Gestartet wurde beim Biomasse Nahwärme-Heizwerk mit einer allgemeinen Information und einem Frühstück. Danach führte die etwa drei Kilometer lange Route zu mehreren Stationen im Gemeindegebiet. Gezeigt wurden unter anderem Wärmepumpen in Kombination mit Photovoltaik und Speicher, Stückholz-

Pellets-Systeme, ein Balkonkraftwerk, eine Luftwärmepumpe sowie ein Wasserkraftwerk. Der Abschluss fand bei der Feuerwehr statt, wo die Grundwasserwärmepumpe, Photovoltaik und Speicher besichtigt werden konnten. Bei einer gemeinsamen Jause und einer „Photovoltaik-Gulaschsuppe“ klang der „Tag im Heizraum“ gemächlich aus. „Wir wollten mit dieser Veranstaltung zeigen, wie vielfältig erneuerbare Energie bei uns in St. Kathrein/Off. bereits gelebt wird. Noch wichtiger als Theorie sind oft die Erfahrungen von Menschen, die solche Anlagen bereits nutzen“, erklärt Robert Santner vom Energie- und Umweltausschuss. Ein gelungener Tag, der die Vielfalt regionaler Energie deutlich vor Augen führte.



© Bücherei St. Kathrein

Auf die Sense – fertig – und los!

■ Unter diesem Motto trafen sich am 16. Mai in St. Kathrein am Offenegg insgesamt 34 hochmotivierte Teilnehmer zum Landjugend-Bezirksentscheid im traditionellen Sensemähen. Mit einer präzisen und kraftvollen Performance holte sich Johannes Derler (OG St. Kathrein/Off.) den verdienten Sieg in der Klasse der Burschen. Patrick Mandl (OG St. Kathrein/Off.) sicherte sich Platz 2, dicht gefolgt vom Vorjahressieger, Manuel Schenk (OG Neudorf bei Passail), der sich über den 3. Rang freuen durfte. Auch bei den Mädchen war Spannung garantiert. Die Vorjahressiegerin Vanessa Summer (OG Neudorf bei Passail) konnte erneut überzeugen und verteidigte ihren Titel mit Bravour. Marie Theres Leitner (OG Leska) erkämpfte sich Platz 2, während Daniela Pessl (OG St. Kathrein am Offenegg) das Siegerpodest auf dem 3. Platz komplettierte. In der Gästeklasse wurde ebenfalls mit viel Engagement gemäht und Florian Hofer holte sich den Sieg in der Kategorie „über 90 cm“, Stefan Huber in der Kategorie „unter 90 cm“.



Würsteljause der FPÖ-Ortsgruppe

■ Die Ortsgruppe St. Kathrein/Off. der Freiheitlichen Partei veranstaltete am Palmsonntag in der Gemeinde-Werkstatt eine traditionelle Würsteljause. Im Anschluss an die Palmweihe waren die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, den Vormittag in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine sehr gute Stimmung. Die Veranstaltung bot Gelegenheit für persönliche Gespräche und einen regen Austausch. Besonders erfreulich war auch der Besuch von NR-Abg. Manuel Pfeifer, der sich Zeit nahm, mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und die Veranstaltung zu unterstützen. Die Ortsgruppe bedankt sich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei den Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung.



Almenland-Fischpfad wurde eröffnet

■ Am 23. April wurde beim Karlwirt der neue Almenland-Fischpfad offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, das innovative Angebot kennenzulernen, das sich besonders an Familien richtet. Der Themenweg vermittelt Wissenswertes rund um den Fisch auf kindgerechte und spielerische Weise. Interaktive Stationen laden dazu ein, die heimische Wasserwelt mit allen Sinnen zu entdecken und dabei Spannendes zu lernen. Auch abseits des Lehrpfads bietet das Areal vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Der neu gestaltete Spielplatz sowie Hüpfburgen, Go-Karts oder

Kegeln sorgen für Spaß und Bewegung bei den jungen Besucherinnen und Besuchern. Gleichzeitig lädt die gemütliche Atmosphäre dazu ein, kulinarisch zu verweilen – ein Angebot, das sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Ein besonderer Dank gilt der engagierten Familie Häusler, die mit viel Einsatz zur Umsetzung dieses Projekts beigetragen hat. Bürgermeister Manfred Straßegger zeigte sich erfreut über die gelungene Erweiterung des Freizeitangebots und wünschte allen Gästen viel Freude beim Erkunden des neuen Fischpfads.

Eine musikalische Reise um die Welt

■ Die Singgemeinschaft St. Kathrein/Off. unter der Leitung von Doris Bratl lädt am Freitag, den 26. Juni um 20 Uhr in das Kathreinerhaus zu ihrem Chorkonzert mit dem spannenden Titel „Eine musikalische Reise um die Welt“ ein. Als Gäste werden Vocalix sowie das Brassquintett Weiz begrüßt. Von jeder verkauften Eintrittskarte werden 3 Euro als Spende an ein Frauenhilfsprojekt in Ruanda weitergegeben, das vom Verein „Mehr Mut“ unterstützt und weiterentwickelt wird. Die Singgemeinschaft freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht bereits jetzt einen unterhaltsamen Abend. Karten zum Preis von 15 Euro sind bei allen Sängerinnen und Sängern erhältlich.



HüpfBURgen Almenland

Preis: 6 Euro pro Kind

Bis 18 Uhr geöffnet * Bezahlung vor Benutzung * Tickets im Gasthaus * Nur für Kinder * Nur bei Schönwetter * Betreten auf eigene Gefahr * Eltern haften für ihre Kinder



Jump in the night



FR: 24.Juli bis 22:00 Uhr
Fr: 14.August bis 22:00 Uhr

FREIZEITANLAGE KARL-WIRT
Schmied in der Weiz 159
8171 St. Kathrein am Offenegg
Telefon: 03179 / 8500
E-Mail: info@karl-wirt.co.at
www.karl-wirt.co.at



Tipps von Ihrer
Physiotherapeutin
Katrin Schmidt-Deutsch

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Liebe Frau D., danke noch einmal für Ihr wertschätzen des Feedback zu meiner Kolumne hier im Almenland-Blick. Ich komme Ihrer Bitte gerne nach, wieder einmal das „Kreuz“, den unteren Rücken, näher zu betrachten.

DAS „KREUZ“

Kreuzweh gehört zu den häufigsten Beschwerden bei uns in der physiotherapeutischen Praxis. Der untere Rücken ist ein komplexes Zusammenspiel aus Knochen, Gelenken, Bandscheiben, Muskeln, Faszien, Bänder und Nerven.



Die Lendenwirbelsäule besteht aus fünf kräftigen Wirbeln, die das Gewicht des Oberkörpers tragen und gleichzeitig Beweglichkeit ermöglichen. Zwischen ihnen liegen Bandscheiben, die wie Stoßdämpfer wirken und Druck abfedern. Auch die kleinen Wirbelgelenke sorgen dafür, dass wir uns beugen, drehen und strecken können. Zusätzlich gibt es Bänder, die die einzelnen Wirbel miteinander verbinden und auch die untere Lendenwirbelsäule mit dem Kreuzbein. Die Faszie des unteren Rückens ist die größte flächige Sehnenplatte des menschlichen Körpers. Sie hat drei Hauptfunktionen:

- **Kraftübertragung:** Sie verbindet die Rumpfmuskulatur mit den Beinen und Gesäßmuskeln. Dadurch können wir große Zugkräfte beim Gehen, Laufen oder Heben erzeugen.
- **Rumpfstabilität:** Sie fungiert wie ein natürliches Korsett. Wenn sich die Bauchmuskeln anspannen, straffen sie diese Faszie, was die Lendenwirbelsäule stabilisiert und schützt.
- **Bewegungssteuerung:** Sie umschließt die tiefe Rückenmuskulatur. Durch ihre hohe Dichte an Nervenenden leitet sie zudem wichtige Informationen über unsere Körperposition an das Gehirn weiter.

Verschiedene Faktoren können das Zusammenspiel dieser unterschiedlichen Strukturen stören: Bewegungsmangel, einseitige Haltungen und Tätigkeiten, Stress, Steifigkeit und/oder mangelnde Stabilität,... Für uns Physiotherapeut:innen ist Kreuzweh deshalb nie nur eine „kaputte Struktur“, sondern immer ein individuell zu erforschendes Gebiet. Mit ihnen gemeinsam finden wir Strategien, um Schmerzen zu lindern, Funktion zu verbessern, Bewegung zu fördern, so dass Sie wieder Vertrauen zu Ihrem Rücken gewinnen.

Bleiben Sie aufrecht und bewegt,
Ihre Physiotherapeutin Katrin Schmidt-Deutsch,
0664/73842764



FLORIANISONNTAG IN HEILBRUNN

© FF Heilbrunn

■ Bei schönem Wetter nahmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr am Dorfplatz Aufstellung und marschierten, begleitet vom Musikverein Heilbrunn, vor die Pfarrkirche. Nach dem feierlichen Einzug zelebrierte Feuerwehrrat Mag. Peter Weberhofer die heilige Messe. Im Anschluss hielt HBI Bernhard Lipp vor angetretener Mannschaft beim Gnadenbrunnen die Ansprache. Als Höhepunkt und stellvertretend für alle in der Feuerwehr Heilbrunn ausgezeichneten Mitglieder wurde HFM Alfred Baumegger mit der Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Nach dem Ab-

spielen der Landeshymne bereicherte der Musikverein mit Marschmusik das Verweilen am Dorfplatz. Just in dem Moment wurde die Feuerwehr zu einem Tierrettungseinsatz in unmittelbarer Nähe alarmiert und die Mannschaft rückte natürlich in erforderlicher Anzahl aus. Der Einsatz konnte gut und erfolgreich abgearbeitet werden. Die Feuerwehr möchte sich bei FWK Mag. Peter Weberhofer für die Zelebrierung der Messe, und beim Musikverein Heilbrunn für die musikalische Umrahmung recht herzlich bedanken.

HLMdV Hubert Häusler

Blasmusik-Panther für den MV Heilbrunn

■ Ende April wurden verdiente steirische Blasmusikkapellen mit dem Blasmusik-Panther ausgezeichnet. Unter den Geehrten befindet sich auch der Musikverein Heilbrunn, der sich darüber hinaus über die Robert-Stolz-Medaille freuen darf. Diese Auszeichnung wird für exzellente Leistungen bei mehreren Wertungsspielen verliehen. Aus der Region wurden außerdem der Musikverein Anger und der Marktmusikverein Kumberg mit dem Blasmusik-Panther sowie die Marktmusikkapelle Semriach, der Musikverein Frohnleiten und die Kameradschaftskapelle Weiz mit dem Blasmusik-Panther und der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet.



© Land Steiermark

Sommerzeit ist Grillzeit

Bachwirt
www.gasthaus-bachwirt.at

GRILLABEND

26.06. bis 21.08.2026

Jeden Freitag ab 18 Uhr

Genießt laue Sommerabende in gemütlicher
Atmosphäre mit frisch Gegrilltem, kühlen Getränken
und guter Gesellschaft

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Oberneudorf 28, 8162 Passail

Tischreservierung unter: 03179/6109 oder 0664/5137738

Die „Straße der Musik“ klingt weiter – und lauter denn je!

■ Musik hat in den Gemeinden entlang der „Straße der Musik“ seit jeher einen besonderen Stellenwert. Nun sollen im Rahmen eines neuen LEADER-Projektes innovative Ideen und Kooperationen frischen Schwung bringen.

Ein Schwerpunkt der neuen Projektphase sind Musik-Workshops für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ziel ist es, Musik für alle zugänglich zu machen und Menschen aktiv am kulturellen Leben teilhaben zu lassen. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es neue Pläne: Künftig sollen spezielle Schul-Musik-wochen etabliert werden. Damit soll die

Begeisterung für Musik schon früh gefördert werden. Beim Presseauftakt in Anger betonte der Gasner Bürgermeister ÖR Erwin Gruber, Initiator des Vereins „Straße der Musik“, die besondere Bedeutung der Musik für die Region: „Das Thema Kultur und Musik ist die große Stärke der Region der sechs Gemeinden. Nirgends sonst gibt es – gemessen an der Bevölkerungszahl – eine so hohe Dichte an öffentlichen Musikschulen. Deshalb ist es wichtig, die Musik bereits in den Volksschulen zu etablieren.“ Zusätzliche Impulse soll künftig auch die Zusammenarbeit mit der Tourismusregion

Oststeiermark bringen. Geplant ist, die Region als musikalischen Erlebnisraum zu positionieren. Die „Straße der Musik“ verbindet die Gemeinden Pernegg an der Mur, Breitenau am Hochlantsch, Gasen, Birkfeld sowie neu auch Fischbach und Anger. Das Projekt wird gemeinsam mit den beiden LEADER-Regionen Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf sowie Kraftspendedörfer Joglland umgesetzt. Mit neuen Gemeinden, starken Partnern und innovativen Ideen zeigt die „Straße der Musik“ eindrucksvoll, welche Kraft Musik für eine ganze Region entfalten kann.



© Manuela Wahlenberger

30 Jahre Innovation und Engagement: Firma STEP GmbH feierte Jubiläum

■ Wenn rund 170 Gäste im festlich geschmückten Mehrzwecksaal in Gasen zusammenkommen, die „Sonnberg Musi“ zünftig aufspielt und die Stimmung von echter Wertschätzung geprägt ist, dann gibt es einen ganz besonderen Grund zum Feiern. Am 17. April blickte die Firma STEP GmbH auf ihr 30-jähriges Bestehen zurück – und bewies einmal mehr, wie eine echte steirische Erfolgsgeschichte geschrieben wird. Was 1996 als Ein-Mann-Betrieb von Geschäftsführer Ing. Rudolf Peßl gegründet wurde, hat sich zu einem erfolgreichen Unternehmen mit Standorten in

Gasen und Kapfenberg entwickelt. Heute ist die STEP GmbH ein gefragter Partner in den Bereichen Alternativenenergietechnik, Elektrotechnik, Engineering, Montage sowie Schalt- und Prozessschrankbau und weit über die Region hinaus bekannt. Als Vorreiter setzte das Unternehmen schon früh auf erneuerbare Energien. Bis heute prägen Innovationsgeist und unternehmerischer Mut die Entwicklung des Betriebs.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden die Leistungen von Ing. Rudolf Peßl besonders gewürdigt. Bürgermeister Erwin



Gruber überreichte ihm die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Gasen. Auch die Wirtschaftskammer Steiermark gratulierte zum Firmenjubiläum: Vizepräsidentin Mag. Gabriele Lechner zeichnete das Unternehmen für seinen besonderen Einsatz für den Wirtschaftsstandort Steiermark mit einer Ehrenurkunde aus. Mit dem Jubiläum wurde nicht nur auf die vergangenen drei Jahrzehnte zurückgeblickt, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft gegeben. Mit Sohn Gabriel steht bereits die nächste Generation in den Startlöchern. Damit bleibt die Erfolgsgeschichte der STEP GmbH auch künftig fest in Familienhand.



Diamantenes Priesterjubiläum von Pfarrer Weberhofer

■ Ein Leben für den Glauben und für die Menschen: Pfarrer Mag. Peter Weberhofer feiert heuer sein diamantenes Priesterjubiläum. Seit mittlerweile 60 Jahren steht der gebürtige Koglhof im Dienst der Kirche – und ist dabei weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt und geschätzt.

Aufgewachsen auf einem Bergbauernhof in Rabendorf, wurde er 1966 im Grazer Dom zum Priester geweiht. Seine Wege führten ihn durch zahlreiche Pfarren der Steiermark, besonders lange wirkte er in Graz-Kroisbach und St. Radegund. 15 Jahre lang war er zudem als Seelsorger der Polizei in der Steiermark tätig. Besonders prägend waren für ihn auch die Jahre als Militärseelsorger am Golan. Viele weitere berufliche Stationen säumten sein umfangreiches Wirken. Bis heute ist Pfarrer Weberhofer als „Wanderprediger“ in zahlreichen Pfarren des Almenlandes, Apfelfandes und Jogllandes unterwegs.

Mit seinem Priesterjubiläum blickt Pfarrer Peter Weberhofer auf 60 Jahre gelebte Seelsorge zurück – geprägt von Glauben, Menschlichkeit und einer tiefen Verbundenheit mit seiner Heimat und den Menschen der Region. Gefeiert wird das diamantene Priesterjubiläum am **Sonntag, 21. Juni, um 11 Uhr bei der Johanneskapelle am Schöckl** (bei Schlechtwetter in St. Radegund) sowie am **Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr in der Pfarrkirche Koglhof**. Ein Anlass, Dank zu sagen – für sechs Jahrzehnte gelebten Glauben und Menschlichkeit.



Pfarrer Weberhofer auf „Sünderjagd“ mit dem Radar

SOMMERERLEBNISSE & EIN BESONDERES JUBILÄUM

News aus den Naturwelten

Der Sommer hält Einzug in den Naturwelten Steiermark – und mit ihm eine Zeit voller Erlebnisse und besonderer Momente inmitten der Natur. Ob spannende Ferienabenteuer für Kinder, gemeinsame Entdeckungstouren oder ein ganz besonderer Anlass zum Feiern: Die Naturwelten Steiermark in Mixnitz laden dazu ein, die Vielfalt der Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Ein besonderes Highlight sind die beliebten **Sommerferienprogramme für Kinder**, die auch 2026 wieder für Begeisterung sorgen:

- Am **15.07.2026** heißt es „Naschen einmal anders“ – hier entdecken Kinder die Vielfalt essbarer Wildpflanzen und lernen, wie köstlich die Natur schmecken kann.
- Am **22.07.2026** steht bei „Technik & Design – Nussbox“ kreatives Werken im Vordergrund, bei dem handwerkliches Geschick und Fantasie gefragt sind.
- Am **24.07.2026** lädt „Iris' kleine Naturforscher“ zu spannenden Experimenten und Entdeckungen ein – ideal für neugierige junge Forscherinnen und Forscher.

Doch nicht nur Kinder kommen auf ihre Kosten: Bei den **„Sommer-Erlebnisführungen für alle“** öffnen die Naturwelten **jeden ersten Freitag im Monat** ihre Türen für alle Generationen. Die geführten Entdeckungstouren laden dazu ein, Natur aus neuen Perspektiven kennenzulernen – informativ, interaktiv und für alle Interessierten zugänglich gestaltet. Gemeinsam erleben Besucher:innen die Besonderheiten der Naturwelten, erfahren Spannendes über regionale Lebensräume und genießen besondere Momente in entspannter Atmosphäre.

Und ein weiterer Grund zur Freude: **Die Naturwelten Steiermark feiern ihr 5-jähriges Jubiläum.** Seit fünf Jahren stehen die Naturwelten für Naturvermittlung, Begegnung und gemeinsames Erleben – und die Zahlen zeigen eindrucksvoll, wie viele Menschen in dieser Zeit erreicht wurden: Bereits **14.270 Kursteilnehmer:innen** konnten in den Naturwelten begrüßt werden. In insgesamt **rund 300 unterschiedlichen Kursangeboten** wurden beeindruckende **63.769 Weiterbildungsstunden** absolviert. Und unzählige Veranstaltungen,



© Naturwelten Steiermark

gen, Entdeckungen und Begegnungen sind entstanden – immer mit dem Ziel, Menschen für die Natur zu begeistern und regionale Vielfalt erlebbar zu machen. Das Jubiläumsjahr bietet Gelegenheit, auf erfolgreiche Jahre zurückzublicken und gleichzeitig mit neuen Ideen und Angeboten in die Zukunft zu blicken. Ob Ferienprogramm, Erlebnisführung oder Jubiläumsbesuch – der Sommer in den Naturwelten Steiermark verspricht besondere Erlebnisse für Groß und Klein.

Tipp: Die Naturwelten Steiermark bieten auch individuelle Programme für Gruppen, Firmen und Vereine an – von gemeinsamen Naturerlebnissen bis hin zu maßgeschneiderten Workshops und Ausflugstagen.

Nähere Informationen sowie die aktuellen Termine und Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter: **www.naturwelten-steiermark.com**.



BILDUNG | TREFFPUNKT | ERLEBNIS

Natur erleben, Wissen sammeln, Erinnerungen schaffen:
Egal ob Schule, Kindergarten, Familie oder Naturfreund – in den Naturwelten Steiermark geht's auf Entdeckungsreise durch die heimische Natur. Vielfältig, Naturnah, Erlebnisreich!



**NATUR
WELTEN
STEIERMARK**



*Erlebnisführungen inmitten der Natur
Vielfältige Programme das ganze Jahr über
Workshops & Seminare für Naturbegeisterte
Abwechslungsreiches Ferienprogramm
Natur mit allen Sinnen erleben!*



Das gesamte Angebot findest du unter www.naturwelten-steiermark.com
Grazer Straße 16, 8131 | office@naturwelten-steiermark.com | +43 3867 50234



Antenne Steiermark zu Gast beim Spar Markt Papst

Am 13. Mai war Antenne Steiermark mit den „Muntermachern“ beim Spar-Markt in Pernegg zu Gast. Gemeinsam mit der WKO Steiermark, der Bäckerei Viertler und der Familie Papst spendierten sie ein Jausensackerl. Weiters konnte bei der Antenne Steiermark Bühne gebuzert werden, um tolle Preise zu gewinnen. Auch die Volksschule Pernegg nutzte diesen Vormittag, um mit allen Kindern einen Ausflug zum Spar Markt zu machen. Außerdem konnten regionale Lieferanten ihre Produkte bewerben und den Besuchern näher bringen.



Generationenfest

Am 9. Mai fand bei den Naturwelten Mixnitz das Generationenfest mit Aktivitäten für Groß und Klein statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung, die heuer erstmals über die Bühne ging und den traditionellen Muttertagsausflug ersetzte, vom Ausschuss für Gesundheit, Familie und Soziales der Gemeinde Pernegg. Geboten wurden unter anderem Schnupperklettern, Backen von Mutter-



tagsherzen, eine Hüpfburg, eine Fahrt mit dem Bärl-Express, eine Honigverkostung, Herstellung von Seifen und die Erprobung der eigenen Fitness. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung wurde ebenfalls gesorgt. Der Ausschuss für Gesundheit, Familie und Soziales bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.



Freibad Pernegg

Das Freibad Pernegg lädt auch heuer wieder zum Abkühlen und Entspannen ein. Mit zwei Kinderbecken, einer Wasser-rutsche, einem Wildwasserkanal und vielem mehr bietet es abwechslungsreichen Badespaß für die ganze Familie. Geöffnet ist das Freibad von 9-19 Uhr, Freitag bis Sonntag sogar bis 20 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/84 80 20 207.



Feuer und Flamme für die Berufe der Zukunft

MetalltechnikerIn
ElektrotechnikerIn
LabortechnikerIn

Breitenau

Lehre beim Weltmarktführer

- Top Ausbildung mit echten Zukunftschancen
- Überdurchschnittliche Bezahlung & Prämien
- Spannende Einsatzbereiche
- Tolle Weiterbildungen
- Eigener Lehrlingsbus ab Mixnitz & Birkfeld

Gleich bewerben:



Can you stand the heat?

Dein Kontakt:
Sabine Stadlober
breitenau@rhimaghesita.com
Magnesitstraße 30,
8614 Breitenau am Hochlantsch



Florianimesse in Mixnitz

Zu Ehren des Heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehren, fand am Sonntag, dem 17. Mai, die feierliche Florianimesse statt. Die Feuerwehren Mixnitz und Pernegg versammelten sich zunächst am Vorplatz der Naturwelten und marschierten anschließend – musikalisch begleitet vom Musikverein Pernegg – gemeinsam zum Rüsthaus. Dort konnte ABI d.F. Bernhard Wiltschnigg zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Feuerwehrkurat Kanonikus Hans Feischl, Bürgermeisterin Eva Schmidinger, Brandrat Jürgen Rachwalik und Gemeindegassier Siegfried Ebner. Die heilige Messe wurde anschließend von Feuerwehrkurat Kanonikus Hans Feischl zelebriert. In seiner Predigt hob er besonders die große Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder hervor, die ihren Dienst ehrenamtlich und mit viel Engagement zum Wohle der Allgemeinheit leisten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Pernegg unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Pfoser. Im Rahmen der Florianimesse wurden auch mehrere Ehrungen vorgenommen, bei denen Kameraden für ihre besonderen Verdienste und ihren engagierten Einsatz im Feuerwehrdienst

ausgezeichnet wurden. Im Anschluss lud die Feuerwehr zu einem gemütlichen Frühschoppen im Rüsthaus ein. Mit Grillhendl und Bratwürsteln vom Grillstand sowie frisch gezapftem Bier vom Fass war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch selbstgemachte Mehlspeisen, Kaffee und ein gutes Glas Wein fanden großen Anklang, sodass die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bis in den späten Nachmittag hinein in geselliger Runde verweilen konnten. Insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein Dank geht an alle, die mit ihrer Teilnahme die Feuerwehr Mixnitz unterstützt haben.





KLEINER SEMRIACHER, GANZ GROSS!

■ Der 10-jährige Semriacher Romeo Lambauer durfte beim großen Open Air am Meer in Umag vor rund 4.500 Personen große Bühnenluft schnuppern. Mit seiner neuen steirischen Schmidt Harmonika stand er vor Matthias Reim auf der Bühne und begeisterte das Publikum mit der „Pretuler Polka“, dem „Katrin Boarischen“ von Herbert Pixner sowie dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“.

Besonders beeindruckt zeigte sich Matthias Reim, der Romeo angeboten hat, beim nächsten Mal gemeinsam „Verdammt, ich lieb' dich“ mit der steirischen Harmonika zu spielen. Auch Maite Kelly war begeistert und möchte ihn sogar auf ihre Österreich-Tournee mitnehmen. Sein persönliches Highlight war aber, dass auch Sašo Avsenik ihm zugehört hat und er danach sogar ein Foto mit seinem Idol



Auch Matthias Reim war begeistert

machen konnte. Mal schauen, was da noch alles kommt – das Wichtigste ist aber, dass es Romeo riesigen Spaß gemacht hat und er mit seiner Musik und seiner Harmonika so viel Freude hat!

Green Care-Hoftafel für den Zottlerhof

■ Der „Bio-Wollfühlhof“ von Maria Zottler-Puregger und Hermann Zottler am Rechberg in Semriach wurde kürzlich mit der Green Care-Hoftafel ausgezeichnet. Damit wird das besondere Angebot des Hofes gewürdigt, das Natur, Gesundheit und bewusstes Erleben miteinander verbindet. Am BIO AUSTRIA-zertifizierten Betrieb leben rund 30 Alpakas, Hochlandrinder und Bienen. Im hofeigenen Laden „Wollfühl-Stub'n“ gibt es Honig, Kräuter- und Wollprodukte direkt ab Hof. Der Natur-Schaugarten macht Kräuterkennen und ökologische Gartenkultur

anschaulich erlebbar. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Green Care-Angebote: Bei der „Wolligen Auszeit“ erleben Gruppen entspannte Spaziergänge mit Alpakas, Achtsamkeitsübungen und bewusste Sinneserfahrungen auf der Weide. Die „Würzige Hofzeit“ lädt dazu ein, heimische Kräuter kennenzulernen, zu sammeln und gemeinsam zu verarbeiten. Ergänzt wird das Angebot durch Workshops und Spinnkurse. Mit viel Engagement, Fachwissen und Liebe zur Natur hat sich der Zottlerhof damit zu einem besonderen Wohlfühlort im Grazer Bergland entwickelt.



Auszeichnung für den Kindergarten Semriach

■ Der Kindergarten Semriach unter der Leitung von Vanessa Walcher wurde am 05.05.2026 bereits zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel steht für das Engagement als „Gesunder

Kindergarten“ und für mehr Gesundheit und Wohlbefinden im Alltag. Durch das Projekt wird die körperliche, mentale und soziale Entwicklung von Kindern gestärkt, auch die Pädagogen und Eltern sind aktiv eingebunden.



© Sem. Semriach

Lebendiges Schulleben an der Mittelschule Semriach

■ Die Mittelschule Semriach zeigt einmal mehr, wie lebendig und abwechslungsreich moderner Schulalltag sein kann. Ein besonderes Highlight war die Wienwoche der 4. Klassen.

Die Jugendlichen sammelten unvergessliche Eindrücke, unter anderem im Parlament, im Haus des Meeres, bei einer Rätselralley sowie beim Besuch eines Musicals. Praktisches Geschick bewiesen die Schüler der 3. Klassen bei der Tischler-Trophy. Gemeinsam mit der Tischlerwerkstätte Peter Kahr GmbH wurde mit viel Begeisterung eine Sitzbank gefertigt. Dabei flogen die Hobelspäne, und auch die Verpflegung mit Leberkäsemmeln und Muffins kam bestens an. Im Fach Biologie und Umweltbildung gestaltete die Studierende Sophie Hammerer im Rahmen ihres Praktikums eine abwechslungsreiche Unterrichtseinheit

mit der 3b-Klasse. Bei einem sogenannten „Gallery Walk“ setzten sich die Jugendlichen mit einem gesunden Kreislaufsystem auseinander und erarbeiteten die Inhalte an verschiedenen Stationen.

Technikluft schnupperten die 3. Klassen außerdem beim Workshop „your-job“ gemeinsam mit der Andritz AG. An mehreren Stationen wurde geschraubt, gelötet, gemessen und gebastelt. Unterstützt von Lehrlingen konnten die Jugendlichen dabei verschiedene technische Lehrberufe kennenlernen.

Auch sportlich durfte sich die Schule über tolle Erfolge freuen: Bei der Turn-10-Landesmeisterschaft zeigten insgesamt 38 Schüler großen Einsatz. Besonders erfolgreich war Finn Konrad, der die Einzelwertung in seiner Klasse gewann. Die Burschen der 4. Klasse erreichten zudem einen starken dritten Platz.



© MS Semriach



Semriacher Oldtimerfreunde

Wir laden herzlich ein

EIN FEST WIE DAMALS

Programm:

Flaschen fischen
Dosen schießen
Seil ziehen
Schätzspiel
Kinderschminken
Hupfburg

Ribiselbar

13-14 Uhr:
Zahlen mit
Schillingen
möglich

Ranner Ridis Hendl
Grillwürstl
Kaffee und Krapfen
Weinverkostung

10 Uhr:
Familien-Wortgottesdienst in der Festhalle

21. Juni 2026

Festhalle
Semriach
mit Fellegger Wiese

MMK Semriach

DJ Franky

Songs der 50-er bis
70-er Jahre

Kindertanzgruppe
des Trachtenvereins
Semriach

**OLDTIMER, MOPEDS,
MOTORRÄDER, AUTOS UND
TRAKTOREN mit Anbaugeräten**





Alles Rind - viel Geschmack



Nichts mehr verpassen!

Sonntag, 2. August 2026
Fischbach



ab 9 Uhr am Festgelände der Fa. Sommersguter

9:30 Uhr Heilige Messe
Frühschoppen
Bieranstich

Alphornbläser,
Bandltanz, Schnalzer

Jungrinderschau
Preisverlosung

Eintritt FREI!
Bei jeder Witterung



Genuss und Erlebnis beim Steirischen Rindfleischfest

Ein besonderes Fest als Brücke zwischen Tradition, Verantwortung und Gaumenfreude.

Das Steirische Rindfleischfest in Fischbach ist ein traditionsreiches Fest, das der regionalen Landwirtschaft und den heimischen Rinderbauern gewidmet ist. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Rindfleischspezialitäten, bäuerlichem Handwerk, musikalischer Unter-

haltung und Angeboten für die ganze Familie. Die Veranstaltung verbindet Kulinarik, Regionalität und steirische Festkultur auf besondere Weise und zieht alle zwei Jahre zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus an. Gerade hier wird deutlich, welchen Wert regionale Produktion und verantwortungsvolle Tierhaltung haben.

Das diesjährige Festprogramm des Rindfleischfests bietet zahlreiche Highlights und lässt keine Wünsche offen. Der feierliche Bieranstich eröffnet das Fest, während die Jungrinderschau Einblicke in die heimische Landwirtschaft gibt. Live Musik und Tanz sorgen für gute Stimmung und laden zum Feiern ein. Eine Verlosung rundet das Programm ab und bietet zusätzliche Überraschungen für Besucherinnen und Besucher.

Das Steirische Rindfleischfest findet bei jedem Wetter statt – Schmankerl und gute Laune sind bei Sonne, Regen oder Sturm garantiert.





Wir erweitern unser Team und suchen motivierte Persönlichkeiten.



Lehrling für Mechatronik
m/w/d

Du möchtest eine spannende Lehre starten und Teil eines motivierten Teams werden?
Dann bist du bei uns genau richtig!



Reinigungskraft m/w/d
Zweimal pro Woche je 2-3 Stunden

Ihr Profil - das bringen Sie mit

- Sorgfältige & zuverlässige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein & Einsatzbereitschaft

Entlohnung laut Kollektivvertrag für Angestellte des Metallgewerbes mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt bei:
WILDPower Engineering GmbH
Werner Wild, +43 (0)664 / 120 73 78, office@wildpower.at





Wandergipfel im Grazer Bergland setzt Impulse

Der Tourismusverband Region Graz lud gemeinsam mit der LAG Grazer Bergland und mit Unterstützung von WEGES zum ersten Wandergipfel des Jahres nach Frohnleiten. Zahlreiche Vertreter alpiner Vereine, Wegewarte sowie Gemeindevertreter folgten der Einladung und nutzten die Möglichkeit für Austausch, Vernetzung und strategische Weiterentwicklung des Wanderns im Grazer Bergland. Ein zentrales Thema war der Rückblick auf das LEADER-Projekt „Grazer Bergland Wanderweg“, das sich äußerst erfolgreich entwickelt. Ein diesjähriger Schwerpunkt liegt auf der qualitativen Aufwertung des

Wanderweges durch künstlerisch gestaltete Rastplätze. Grundlage dafür bildet ein offener Kreativwettbewerb mit regionalen Künstlern und Vertretern der Kreativwirtschaft. Pünktlich zum Start der Wandersaison wurde zudem mit der digitalen Wandernadel ein weiteres Highlight präsentiert. Im Rahmen des Wandergipfels wurde auch intensiv diskutiert, wie der Grazer Bergland Wanderweg gezielt weiterentwickelt werden kann und welche Erwartungen Gäste an ein zeitgemäßes Wanderangebot haben. Ein zentraler Zukunftsansatz ist dabei die mögliche Zertifizierung als Premium-Wanderweg.

Frohnleiten feierte Eröffnung des „neuen“ Rintparks

■ Was 2021 mit einem Bürgerbeteiligungsprozess begonnen hatte, konnte am 9. Mai zum Abschluss gebracht werden: Der neue Veranstaltungsbereich im Frohnleitner Rintpark wurde mit einem großen Eröffnungsfest eingeweiht. Im Beisein von Landesrat Willibald Ehrenhöfer, zahlreicher Ehrengäste und Vertreter der Frohnleitner Vereine wurde das neue Veranstaltungsgebäude seiner Bestimmung übergeben. „Es ist großartig zu



sehen, wie die vielen Ideen und Überlegungen der Bevölkerung, die wir im Projekt berücksichtigt haben, umgesetzt und jetzt mit Leben befüllt wurden“, zeigte sich Bürgermeister Johannes Wagner mit der Eröffnungsveranstaltung zufrieden. Der flexibel nutzbare Bereich kann künftig nicht nur für Vereinsveranstaltungen,

sondern auch für Ausstellungen, Tagungen, Konzerte und vieles andere mehr genutzt werden. Damit investiert die Stadtgemeinde Frohnleiten weiter in die Belebung der Innenstadt und hat einen vielseitigen Ort für Begegnung, Kultur und Gemeinschaft geschaffen.



125 Jahre Obst- und Gartenbauverein

© Obst- u. Gartenbauverein



■ Der Obst- und Gartenbauverein Frohnleiten lädt herzlich zur Feier seines 125-jährigen Jubiläums am 21. Juni in das neue Veranstaltungszentrum im

Rintpark Frohnleiten ein. Die Feierlichkeiten beginnen um 10:00 Uhr mit einer feierlichen Festmesse, zelebriert von Pfarrer Bernhard Pesendorfer, begleitet

von stimmungsvoller musikalischer Umrahmung. Im Anschluss erwartet Sie ein würdevoller Festakt mit einem Rückblick auf die bewegte und erfolgreiche 125-jährige Vereinsgeschichte. Danach klingt der Festtag bei einem gemütlichen Beisammensein mit traditioneller steirischer Musik der „Steirer Musi“ aus.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Freuen Sie sich auf Most-, Bier- und Fruchtsaftverkostungen sowie auf kulinarische Köstlichkeiten wie Grillspezialitäten, Pizza und hausgemachte Mehlspeisen.

Tradition und Fachwissen im Reitstall Priedl

■ Im Reitstall Priedl in Frohnleiten sowie auf der Hengstauzucht Priedl beim Pirschbaur herrscht reges Treiben – und das aus gutem Grund. Das Familienunternehmen entwickelt sich zunehmend zu einem gefragten Zentrum für Ausbildung, Aufzucht, Pferdewirtschaft und traditionelles Handwerk rund ums Pferd. Ein besonderes Highlight der vergangenen Monate war der Fahrkurs zum Bronzenen Fahrabzeichen im Gespannfahren (ÖFAB), der im Herbst 2025 startete und im Frühjahr 2026 erfolgreich fortgesetzt wurde.

Am 25. April konnten schließlich alle die Prüfung erfolgreich ablegen – ein eindrucksvoller Beweis für die hohe Qualität

der Ausbildung sowie das Können der Teilnehmer. Weitere Informationen gibt es unter www.priedl.net.



Stadtspaziergänge

■ Unter dem Titel „Frohnleiten in kleinen Häppchen“ werden regelmäßig geführte Stadtspaziergänge angeboten, die Geschichte und regionale Kulinarik miteinander verbinden. Gemeinsam mit den GrazGuides erkunden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die „Stadt der goldenen Mitte“ und hören dabei spannende Geschichten und Anekdoten aus der Stadtgeschichte. Gleichzeitig präsentieren sich mehrere Lokale am Hauptplatz mit regionalen Köstlichkeiten – ganz nach dem Motto „Frohnleiten in kleinen Häppchen“. Der Rundgang startet um 9:30 Uhr beim Park der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege und führt über die Murgpromenade bis in das historische Zentrum rund um den Hauptplatz. Entlang dieser Route werden mehrere Stationen angesteuert, an denen regionale Betriebe kleine Kostproben anbieten. Dazu zählen der Bauernmarkt mit regionalen Produkten sowie Stationen bei lokalen Gastronomiebetrieben. Die Veranstaltung dauert rund dreieinhalb Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Tickets zum Preis von € 59,00 pro Person sind im Tourismusbüro Frohnleiten, Hauptplatz 31 erhältlich. Nähere Informationen unter 03126/5043271.

Termine 2026: 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 24. Oktober sowie 5. Dezember.

Musi-Fest im Rintpark

■ Musik, gute Stimmung und eine Nacht, die man nicht vergisst – das Musi-Fest steht vor der Tür! Der Musikverein Frohnleiten lädt am 27. Juni ab 16 Uhr herzlich ein, im neu eröffneten Rintpark gemeinsam zu feiern, zu tanzen und einen unvergesslichen Abend zu erleben. Mit dabei ist der Musikverein Oberhaag, auf böhmische Mission begeben sich „Die bleichreichen 7“ und unter dem Motto „Vom Oberkrainer bis zur geilen Party“ werden „Salzburgsound“ für Stimmung sorgen. Karten (5 € VVK / 10 € AK) sind im Vorverkauf bis 27.6.2026 bei allen Musikern erhältlich.





Leere Schaufenster als Fotogalerie

■ Wo früher Spielwaren präsentiert wurden, ziehen nun eindrucksvolle Fotografien die Blicke auf sich. Die leerstehenden Schaufenster des ehemaligen Spielwarengeschäfts Donolo in der Dr.-Karl-Renner-Gasse in Weiz wurden von den beiden bekannten Fotografen Reinhold Schrank und Hans Gaug in eine kleine Kunstgalerie verwandelt. Zu sehen sind zahlreiche kunstvolle Fotografien der beiden Mitglieder des Fotostammtisches Weiz, der seit den 1990er-Jahren besteht und regelmäßigen Austausch für Fotobegeisterte bietet. Weitere leerstehende Schaufenster könnten künftig ebenfalls zu Ausstellungsflächen werden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie durch Zusammenarbeit kreative Ideen umgesetzt und ungenutzte Flächen mit neuem Leben erfüllt werden können.


**Talente Schmiede
Oststeiermark**



**Schulen besuchen
Betriebe.
Betriebe entdecken
Talente.
Für eine starke Bildungs-
und Wirtschaftsregion.**



www.talentschmiede-oststeiermark.at



REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK



Das Land
Steiermark
→ Regionen



WasWerden
.info



meinjob
oststeiermark.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Regionalentwicklung Oststeiermark: Regionalpolitik trifft Jugend

■ Unter dem Motto „Regionalpolitik trifft Jugend“ kamen am 27. Mai in der Peter-Rosegger-Halle in Birkfeld rund 40 Jugendliche aus der Oststeiermark mit Regionalpolitikerinnen und -politikern ins Gespräch. Ziel der Veranstaltung war es, die Anliegen junger Menschen sichtbar zu machen und gemeinsam Ideen für die Zukunft der Region zu diskutieren. In mehreren Gesprächsrunden wurden unterschiedliche Schwerpunkte behandelt, die zuvor gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der FS Vorau, der PTS Birkfeld und dem BORG Birkfeld erarbeitet worden sind. Mit den Jugendlichen diskutierten Regionsvorsitzender NR-Abg. Manuel Pfeifer, LABg. Silvia Karelly, Bgm. Oliver Felber, NR-Abg. Manfred Harrer und Vize-Bgm.



Katharina Schellnegger. Dabei wurden zahlreiche Wünsche, Ideen und Anregungen eingebracht – von Freizeit, Treffpunkte, Lokalitäten und Mobilität bis hin zu Infrastruktur und Jugendbeteiligung.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig der direkte Austausch zwischen jungen Menschen und politischen Verantwortungsträgern für die Weiterentwicklung der Region ist.

Neue Jungjäger im Bezirk Weiz



■ Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich auch heuer der Jungjägerprüfung im Bezirk Weiz. Hinter ihnen liegt eine intensive Ausbildung mit rund 70 Stunden theoretischem Unterricht und zahlreichen praktischen Veranstaltungen.

Neben einer fundierten Schießausbildung in Fischbach und Greith standen wichtige Praxis-Kenntnisse auf dem Plan – vom

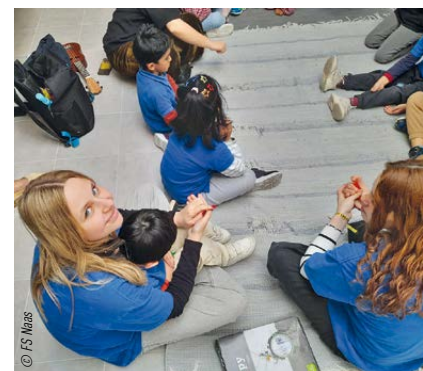
fachgerechten Aufbrechen, Zerwirken und Zubereiten des Wildes bis hin zur Trophäenbewertung. Waldausgänge mit Förstern vermittelten wertvolle Kenntnisse über den Lebensraum Wald. Darüber hinaus wurden Praxis- und Informationstage über verschiedene Hunderassen und deren Einsatzgebiete, über Greifvögel, die Lockjagd sowie jagdliches Brauchtum abgehalten. Der Großteil absolvierte die Prüfung erfolgreich. Für jene wenigen Kandidaten, die die Prüfung noch nicht bestanden haben, besteht im Herbst die Möglichkeit zur Nachprüfung. Übrigens: Die Jagd wird weiblich, bereits mehr als ein Viertel der Kandidaten sind Frauen.

Schülerinnen der Fachschule Naas in Lissabon

■ Im Rahmen des Erasmus+-Programms verbrachten drei Schülerinnen drei spannende Wochen in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon. Dort absolvierten sie ihr Praktikum in verschiedenen portugiesischen Kindergärten und erhielten dabei die Möglichkeit, den Berufsalltag in einem anderen Land kennenzulernen. Zu Beginn stellte vor allem die Sprache eine große Herausforderung dar. Die Kommunikation mit den Kindern und den Pädagoginnen war anfangs nicht immer einfach, da viele Gespräche auf Portugiesisch geführt wurden. Doch bereits nach kurzer Zeit verbesserten sich die Sprachkenntnisse deutlich. Mit Offenheit,

Geduld und viel Motivation gelang es den Schülerinnen immer besser, sich im Alltag zu verständigen und aktiv am Kindergartenleben teilzunehmen. Während ihres Aufenthalts sammelten die drei viele wertvolle Erfahrungen. Sie lernten nicht nur neue pädagogische Methoden kennen, sondern konnten auch die portugiesische Kultur und Lebensweise hautnah erleben. Neben der praktischen Arbeit blieb auch Zeit, die Stadt Lissabon zu erkunden. Die beeindruckende Altstadt, das sonnige Wetter und die Nähe zum Meer machten den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Die drei Schülerinnen blicken sehr positiv auf ihre Erasmus+ Zeit zurück. Trotz

anfänglicher Schwierigkeiten war der Aufenthalt eine große persönliche und berufliche Bereicherung, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.





ENERGIE STEIERMARK

Steiner Strom



Meine Energie.
Immer & überall im Griff.

Einfach und unbürokratisch: Mit Ihrem Energie Steiermark Kundenportal haben Sie endlich alle Energiekosten, Ladevorgänge und Tarife digital im Blick. **Jetzt downloaden und profitieren.**



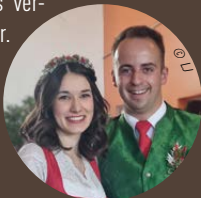
SPÖ fordert gerechte Gesundheitsversorgung

■ Im Rahmen einer Verteilaktion im LKH Weiz zur Kampagne „Einspruch!“ für eine gerechte und wohnortnahe Gesundheitsversorgung suchte die steirische Sozialdemokratie gezielt das direkte Gespräch mit den Menschen vor Ort. Ziel war es, konkrete Sorgen, Erfahrungen und Anliegen aufzunehmen und diese gebündelt in den Landtag zu tragen. „Es braucht einen sofortigen Stopp der Kürzungspläne, spürbar bessere Arbeitsbedingungen in der KAGes sowie eine nachhaltige Stärkung der Kassenärzte. Nur so kann eine echte, wohnortnahe Gesundheitsversorgung in der Oststeiermark langfristig sichergestellt werden“, so NR-Abg. Manfred Harrer.



Frühlingsball der LJ

■ Im Anschluss an die Generalversammlung eröffnete der LJ-Bezirksvorstand mit einer schwungvollen Polonaise den Frühlingsball. Für beste Tanzstimmung sorgte „Ligist3“, während in der Disco „DJ Nike“ für die angesagtesten Beats des Abends verantwortlich war. Ein Highlight bildete die Mitternachtseinlage der Rupprechter Schuhplattler.



Weiz will's wissen

■ In Zusammenarbeit mit dem Verein Styria Vitalis führt die Stadtgemeinde Weiz bereits zum zweiten Mal eine große Gesundheitsbefragung durch. Ziel ist es, auf Basis der Ergebnisse das bestehende Gesundheitsangebot zu verbessern und bei Bedarf zu erweitern. Die Befragung startet im Juni und soll bis Ferienbeginn laufen. Im September werden dann die Ergebnisse präsentiert. Über den QR-Code geht's direkt zur Umfrage.



WKO Weiz drängt auf Ausbau der B72

■ Die B72 ist die Lebensader für das Obere Feistritztal mit seinen 12.000 Einwohnern und über 4.300 Beschäftigten. Doch das Nadelöhr Rosegg bremst Pendler und Wirtschaft massiv aus. „Seit der Machbarkeitsstudie 2020 sind wieder sechs Jahre vergangen und wir stecken noch immer in der Planung“, ärgert sich Bernhard Stranzl, Obmann der WKO Weiz. Um auf die Dringlichkeit des Ausbaus aufmerksam zu machen, hängte die WKO kürzlich ein Transparent in der Nähe des Gewerbezentrum (GIZ) Rosegg auf. Lange hing das Plakat nicht: Nach einer Anzeige musste das Transparent wieder entfernt werden, da es laut den gelten-



Fordern einen raschen Ausbau der B72 - v.l.n.r.: Andreas Schlemmer, Manuela Kuterer, Vinzenz Harrer, Bernhard Stranzl und Werner Wild

den Bestimmungen außerhalb des Ortsgebietes nicht zulässig war. Kurz darauf wurde auch noch das seit Jahren bestehende GIZ-Hinweisschild entfernt, da es angeblich Mängel an der Konstruktion gab. Hintergrund dürften Spannungen mit Befürwortern der Feistritztalbahn sein. Für WKO-Obmann Stranzl unverständlich, da der Straßenausbau ausdrücklich unter Erhalt der Bahntrasse gefordert wird. Auch Unternehmer und Standortbetreiber des GIZ Rosegg Vinzenz Harrer betont, dass sich die Forderung nach dem Ausbau der B72 nicht gegen die Feistritztalbahn

richte. Harrer fordert insgesamt mehr Sachlichkeit in der Debatte: „Die Region braucht Lösungen und keine weiteren Konflikte.“ Die Wirtschaftskammer und Vinzenz Harrer fordern daher weiterhin die rasche Umsetzung des Straßenprojekts. Aus Sicht der regionalen Wirtschaft sei eine zeitgemäße Verkehrsinfrastruktur entscheidend für die Entwicklung des oberen Feistritztals und die Sicherung von Arbeitsplätzen.

Sommerstimmung pur beim Weizer Altstadtfest

■ Das Weizer Altstadtfest zählt längst zu den Höhepunkten im Veranstaltungssommer und geht heuer am Freitag, dem 26. Juni, bereits zum 23. Mal über die Bühne. Tausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern werden wieder in der Innenstadt erwartet, wo Musik, Kulinarik und geselliges Beisammensein im Mittelpunkt stehen.

Für beste Stimmung sorgt ein abwechslungsreicher Musik-Mix auf drei Bühnen. Am Südtiroler Platz eröffnen die „Öadi Birds“ um 18.30 Uhr den Abend, bevor die Weizer Band „ST3“ übernimmt. Am Bismarckplatz bringt DJ Stefan Fritz das Publikum in Schwung, ehe „K's Live“ mit Partyhits nachlegt. Auf der Jugendbühne in der Kunsthaus-Passage präsentieren sich gleich sechs verschiedene Formationen – von „Just 4 Jazz“ bis „Noisebox“ reicht hier die musikalische Bandbreite.



Auch kulinarisch hat das Altstadtfest wieder einiges zu bieten. Zahlreiche Bars und Stände verwöhnen die Gäste mit regionalen Spezialitäten und erfrischenden Getränken – vom Südtiroler Platz bis zur Kunsthaus-Passage. Neu ist heuer ein kostenloses Regio-Bus-Angebot: Ab 17 Uhr ist die Anreise über den bestehenden Linienverkehr gratis möglich, für die Heimfahrt stehen um Mitternacht Shuttlebusse bereit. Damit wollen die Veranstalter den Besucherinnen und Besuchern eine sichere und bequeme An- und Abreise ermöglichen – ganz nach dem Motto „Don't drink and drive“. Genießen auch Sie die Musik beim gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel – mitten in der Weizer Altstadt.

ALT STADT FEST

**JUGEND
BÜHNE**
**Zahlreiche
NEWCOMER**
 18-2 Uhr früh
 Kunsthaus
 Passage

Freitag 26.6. WEIZ

Innenstadt
 GROSSBÜHNEN MIT
 TOP-PARTY STIMMUNG
 Südtiroler Platz, Bismarckgasse

RegioBus Steiermark

**AKTION: Mit dem RegioBus
 KOSTENLOS zum Altstadtfest
 und wieder sicher nach Hause!**

10 Jahre Daheim-Immo

■ Mit über 200 Gästen feierte die Daheim Immobiliengruppe am 16. April ihr 10-jähriges Firmenjubiläum im Garten der Generationen in Weiz. Gemeinsam mit Investoren, Finanzierungs- und Gewerkepartnern sowie langjährigen Wegbegleitern wurde auf ein erfolgreiches Jahrzehnt zurückgeblickt und zugleich der Blick in die Zukunft gerichtet. ORF-Steiermark Moderator Mario Fellner führte durch den Abend und ließ gemeinsam mit den drei Geschäftsführern Mar-

kus Maierhofer, Ewald Marco Münzer und Matthäus Hofer die vergangenen zehn Jahre Revue passieren. Mit einer Verlosung und anschließenden Preisverleihung wurde schließlich stimmungsvoll in den genussvollen Teil des Abends übergeleitet. 10 Jahre Daheim Immobiliengruppe stehen für viele Entscheidungen, Entwicklungen und erfolgreich umgesetzte Bauherrenmodelle – vor allem aber für Vertrauen, starke Partnerschaften und gemeinsame Wege.



© Viktoria Ponsold

Aktivpension: Mehr Netto für längeres Arbeiten

Nationalrat Christoph Stark: „Wer länger arbeitet, soll spürbar mehr im Geldbörsel haben“

■ Mit der neuen Aktivpension setzt die Bundesregierung ein klares Signal für mehr Leistungsgerechtigkeit, Fairness und eine nachhaltige Sicherung des Pensionssystems. Für Christoph Stark ist klar: „Wer über das gesetzliche Pensionsantrittsalter hinaus arbeiten möchte, soll dafür nicht bestraft, sondern belohnt werden.“

Künftig sollen Menschen, die über das gesetzliche Pensionsantrittsalter hinaus weiterarbeiten, von einem Steuerfreibetrag von bis zu 15.000 Euro pro Jahr profitieren. Das gilt sowohl für jene, die bereits in Pension sind und weiterarbeiten, als auch für jene, die den Pensionsantritt bewusst aufschieben. „Leistung muss sich lohnen – auch im Alter. Wer sich entscheidet, weiterzuarbeiten, muss am Ende spürbar mehr Netto haben“, betont Stark. Schon heute arbeiten rund 150.000 Menschen in Österreich über das gesetzliche Pensionsantrittsalter hinaus. Mit der Aktivpension werden sie künftig deutlich entlastet. Neben dem Steuerfreibetrag entfällt für Erwerbstätige im Regelpensionsalter auch der Dienstnehmerbeitrag zur Pensionsversicherung in Höhe von 10,25 Prozent. Diese Regelung

gilt analog auch für Selbstständige. „Viele Betroffene haben es bisher als ungerecht empfunden, trotz Pension weiterhin Beiträge zur Pensionsversicherung zahlen zu müssen. Das beenden wir jetzt. Wer etwa eine Bruttopension von 2.000 Euro pro Monat bezieht und zusätzlich 2.000 Euro brutto monatlich dazuverdiert, spart sich dadurch rund 7.668 Euro pro Jahr. Das ist eine echte und spürbare Verbesserung“, so Stark. Die Aktivpension soll mit 1. Jänner 2027 in Kraft treten und ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur Stärkung älterer Arbeitnehmer. „Diese Maßnahme entlastet nicht nur unsere Leistungsträger, sondern stärkt auch unser Pensionssystem. Gleichzeitig wirkt sie dem Fachkräftemangel entgegen und unterstützt damit unseren Wirtschaftsstandort und unsere Unternehmen – gerade auch in unserer Region“, sagt Stark. Abschließend betont der Nationalrat: „Ganz entscheidend ist: Niemand wird gezwungen, länger zu arbeiten. Aber wer möchte, soll diese Möglichkeit unter fairen und attraktiven Bedingungen nutzen können. Die Aktivpension bringt mehr Netto, mehr Freiheit und echte Wahlmöglichkeiten.“



WALDVERBAND WEIZ EINE KRAFTVOLLE GEMEINSCHAFT

■ Rund 100 Mitglieder und Ehren Gäste folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Waldverbandes Weiz nach Strallegg. In seiner Eröffnungsrede betonte Obmann Paul Lang die oft selbstverständliche, aber große Bedeutung des Waldverbandes. Geschäftsführer Franz Schaffler hob neben den zahlreichen Veranstaltungen des Vereins auch die stetig wachsende Mitgliederzahl hervor, die aktuell bei rund 2.400 liegt. Der Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark Andreas Steinegger und der Leiter der Abteilung Forst und Energie Christian Metschina motivierten in

ihrer begeisternden Art für die Arbeit im Wald und für die Nutzung des genialen Rohstoffs Holz als Einnahmequelle – was in Weiz in diesem Jahr auch gut gelang. „Mit einer vermarkteten Menge von knapp 160.000 Festmetern sind wir weit über dem Vorjahr“, berichtete Waldhelferin Magdalena Schweighofer. In seinem Festreferat verwies Matthias Granitzer, Obmann des Waldverbandes Österreich, auf die starke Gemeinschaft des Verbandes mit 75.000 Mitgliedern und drei Millionen vermarkteten Festmetern Holz österreichweit. Beim gemütlichen Ausklang wurden unter den Mitgliedern noch wertvolle Sachpreise verlost.

**15.000 Euro
jedes Jahr.
Steuerfrei.**

**Weil deine Leistung
dir gehört.**

**MIT DER
AKTIVPENSION.**

Abg.z.NR Christoph Stark

*Denn wir
brauchen eure Kompetenz
am Arbeitsmarkt!*

dievolkspartei.at

Naturpark Almenland APP

Dein Navigator für regionale Vielfalt!

MENÜ

Müllkalender, Gutscheine, Anliegen melden, Webcams & vieles mehr

FAVORITEN

Feed von favorisierten Gemeinden, Vereinen & Betrieben

ALLE

Informationen, Events & Angebote von Gemeinden, Vereinen & Betrieben

NEWS

Neuigkeiten der Gemeinden & Vereine

NEWSFEED

Alle Infos aus dem Naturpark auf einem Blick

INSTITUTIONEN

Gemeinden und Regionsbüro mit Beiträgen & Kontaktdaten

Wetterwarnungen

Alle Warnungen zu Sturm, Regen & Hagel auf einen Blick

ANGEBOTE

Informationen, Angebote & Aktionen von teilnehmenden Betrieben

EVENTS

Veranstaltungen im Naturpark Almenland

BONUS

Vorteilskarte, Sammelpässe, Prämien & Coupons

VEREINE

Vereinsübersicht mit eigenem Mitgliederbereich & Kontaktdetails

Erleben-Karte

Ausflugsziele & Wanderwege im Überblick



BETRIEBE

Überblick teilnehmender Betriebe aus dem Naturpark Almenland inkl. Öffnungszeiten & Kontaktdaten

App downloaden &
den Naturpark Almenland
entdecken!



Almenland[®]
NATURPARK • STEIERMARK

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Neue Ballsporthalle im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten

■ Bei fröhlichem Wetter und besten Bedingungen nahm die neue Ballsporthalle Ende Mai erstmals offiziell ihren Betrieb auf. Neben Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Stadtgemeinde Frohnleiten waren auch Vertreter örtlicher Vereine, Sportbegeisterte sowie LAbg. GR Johannes Wieser bei der Eröffnungsveranstaltung mit dabei. Die Betreiberfamilie Nigel und Dawn Foxhall, die bereits erfolgreich eine Padel-Anlage in Semriach führen, erweitern damit ihr Angebot. Die neue Halle umfasst vier Padel-Courts, zwei Pickleball-Felder sowie Badminton-Courts und zählt damit zu



den größeren Indoor-Anlagen dieser Art in der Steiermark. Im Rahmen der Eröffnung konnten Besucher Padel-Tennis kostenlos ausprobieren. Besonders die Showmatches auf den Padel-Courts zogen zahlreiche Zuschauer an und vermittelten einen ersten Eindruck von Tempo und Dynamik dieser Sportart. Weitere Veran-

staltungen sollen die Anlage ganzjährig beleben, etwa eine „White Night“ im Juli. Mit der neuen Ballsporthalle wird das bestehende Angebot gezielt erweitert, wodurch sich der Sport- und Freizeitpark Frohnleiten zunehmend zu einem vielseitigen Standort für Bewegung, Freizeit und Erholung in der Region entwickelt.



Rollenrodel Cup in Tyrnau

■ Ein ganz besonderes Wochenende wartet heuer auf die heimischen Rodeler Markus, Gabriel und Manfred Trieb: Beim Austria Rollenrodel Cup 2026 dürfen sie sich vor heimischem Publikum auf ihr Heimrennen in Tyrnau freuen. Mal wieder macht der Cup Halt im Almenland und sorgt vor der beeindruckenden Kulisse der Roten Wand für Spannung, Tempo und beste Stimmung entlang der Strecke. Gefahren wird am **29. August von 9:30 bis 15:30 Uhr** und am **30. August von 9 bis 13 Uhr** auf der Rodelstrecke in Tyrnau. An beiden Tagen kämpfen die Athleten um Bestzeiten und wichtige Cup-Punkte. Ein besonderes Highlight gibt es am Samstag: Von 12 bis 14 Uhr sendet Radio Grün Weiß live aus Tyrnau.

Die Mannschaft Pernegg 1 ist PVÖ-Bezirksstockmeister!

■ Bei der Bezirksstockmeisterschaft des Pensionistenverbandes Bezirk Bruck in der Stocksporthalle Kapfenberg-Hafendorf gewann das Team Pernegg 1 erstmals den Titel vor Oberaich und Thörl. Weitere Platzierungen gingen an Kapfenberg, Pernegg 2 und St. Marein. Das von Sportreferent Hans Kogler ge-

leitete und von Schiri Robert Kurz überwachte Turnier verlief freundschaftlich und sportlich fair. Ein Dank an alle Stocksportler für ihren Einsatz, an die Hüttenwirtin für die gute Bewirtung sowie an Andrea Winkelmeier, die in Vertretung für die erkrankte Bezirksvorsitzende Gitte Krainer die Siegerehrung durchführte.



Landesmeisterschaft der Schulen

■ Am 20. Mai fand in der Stocksporthalle Passail die Landesmeisterschaft der Schulen im Mannschaftsspiel Stocksport statt. Veranstaltet wurde der Bewerb vom Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport mit Unterstützung des ESV Union Passail. Insgesamt nahmen elf Unterstufen-Mannschaften aus der Ost- und Weststeiermark teil.

Auch die MS Passail ging mit Mia Zöhrer, Marie Schinnerl, Marie Schinagl, Laura Steffan, Kevin Schinnerl und Moritz Krammer an den Start. Trotz großem Einsatz und engagierten Spielen reichte es am Ende leider nur für den 10. Platz. Den Landesmeistertitel sicherte sich die MS Riegersburg 1 vor der MMS Kirchberg an der Raab 1.



Spannendes Hosn-Owi-Turnier des SV Tyrnau-Nechnitz

■ Weil das Hosn-Owi-Turnier im Vorjahr so gut angekommen ist, lud der SV Tyrnau-Nechnitz heuer bereits zum zweiten Mal ein. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften mit mehr oder weniger

taktischem Geschick um den Sieg. Das Beste am Hosn-Owi: Hier haben auch jene gute Chancen, die beim klassischen Schnapsen eher nur zuschauen. Genau das bewiesen heuer Tobias und Flora, die sich überraschend stark durchsetzen konnten. Edith hingegen zählt mittlerweile schon fast zu den routinierten Gelegenheitskartenspielern und sicherte sich somit ebenfalls einen Platz am Stockerl. Der SV Tyrnau-Nechnitz bedankt sich bei allen Mitspielerinnen und Mitspielern für den gelungenen Abend. Eines steht jedenfalls fest: Nach zwei erfolgreichen Turnieren führt am Hosn-Owi-Turnier mittlerweile kein Weg mehr vorbei.



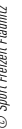
Die Kampfmannschaft II der Sportunion Semriach darf sich über neue Dressen freuen. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die Unterstützung mehrerer regionaler Unternehmen, die damit einmal mehr ihre Verbundenheit zum heimischen Sport unterstreichen. Als Hauptsponsor fungiert die Raiffeisenbank Passail, die seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner für die Sportunion Semriach ist. Ergänzt wurde die Finanzierung durch das Engagement weiterer Be-

triebe aus der Umgebung: Autohaus Auer, Elektrotechnik Martin Pichler, Kältetechnik Herzog sowie die Edlseer leisteten ebenfalls einen wichtigen Beitrag. Der Verein betont die große Bedeutung solcher Unterstützungen: Gerade im Amateurfußball sind Sponsoren essenziell, um Trainings- und Spielbetrieb in dieser Form aufrechterhalten zu können. Umso erfreulicher ist es, wenn regionale Unternehmen gemeinsam an einem Strang ziehen und den Sport vor Ort fördern.



Am Samstag, dem 4. Juli 2026, steht Fladnitz an der Teichalm wieder ganz im Zeichen des Laufsports: Der 23. Almenlandlauf lädt Groß und Klein zu einem sportlichen Nachmittag im Ortszentrum ein. Die Veranstaltung zählt als 5. Lauf zum Weizer Bezirkslaufcup. Von den Bambini bis zur Altersklasse U85 reicht das abwechslungsreiche Teilnehmerfeld. Angeboten werden Bambini Lauf, Kinder- und Schülerläufe, Jugendlauf, Hobbylauf, Hauptlauf sowie Nordic Walking. Gelaufen wird auf einem 2,2 Kilometer langen Rundkurs durch das Ortszentrum von Fladnitz/T. Neben den sportlichen Bewerben wartet auf die Besucher auch heuer wieder ein großer Glückshafen mit attraktiven Preisen.

Die Startnummernausgabe beginnt ab
13.30 Uhr im Sporthaus im Ortszentrum
von Fladnitz/T.
Nähere Informationen gibt es unter
www.almenlandlauf.at.



Zu vermieten

- direkt am Passailer Hauptplatz:



Dachgeschoß-Wohnung,
ca. 100 m² Wohnfläche,
helle, großzügige Räume



Bürofläche,
flexibel wählbar zwischen
86 - 112 m².



Nähere Informationen unter ☎ **0664/88364021**

KLEINANZEIGEN

ZU VERKAUFEN

Elektrischer Lattenrost, 90/200 cm, neuwertig, stufenlose Regelung per Fernbedienung, mit 28 Leisten, NP 799,- günstig abzugeben, stabile Stützung durch verstellbare Zonen. Tel. 0664/503 36 14

Sicherheitsverglasung 2-fach ESG, je zwei Stück 95 x 180 cm sowie zwei Stück 95 x 183 cm. Tel. 0677/614 37 673

Lärchenstapel, geschält, 180 cm lang, ab EUR 6,- pro Stück. Tel. 0664/739 879 72

Gartenhäcksler ALKO, 2 Stück - 2800 Watt und 1400 Watt. Tel. 0677/614 37 673

Puppenküche Ikea mit Zubehör € 40,-; Hochstuhl € 20,00; Mikrowelle, elektrische Schneidmaschine sowie Toaster je € 15,00. Tel. 0664/501 75 71

Brennholz gemischt, 10 lfm, auch für Kachelöfen, 30 cm lang, Stecken für Bänderzaun sowie Eschen- und Fichtenholz, 4 m lang, Selbstabholung. Tel. 0676/907 78 21

Bosch E-Kettensäge, Handvertikutierer Wolf und 4 Metallblenden 220/25/2 cm anthrazit, neuwertig. Tel. 0650/250 09 49

Schraubstock „Herkules“, Stahlausführung, 135 mm Backenbreite. Tel. 0677/614 37 673

ZU VERMIETEN

Wohnung im Zentrum von Weiz, ca. 60 m², möbliert bis auf SZ, Miete ohne BK EUR 350,-. Tel. 0676/42 54 460

Haus für Feriengäste, 10 Betten + 2 Gitterbetten, tage- oder wochenweise zu vermieten, ganzjährig verfügbar, Heilbrunn Richtung Someralp. Tel. 0664/733 47 213

DIVERSES

Auto für Export gesucht, Marke egal, kann auch mehrere Kilometer haben oder ohne Pickel; auch mit Motorschaden oder nach Unfall. Tel. 0676/383 86 56

Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen gesucht wie Motormäher, Traktoren, Kreieler, Schwader usw.; Ankauf aller Marken von gebraucht bis reparaturbedürftig. Tel. 0664/821 86 93

Pensionist oder Pensionisten-Ehepaare für handwerkliche Tätigkeiten in einem Garten gesucht. Sulamith Garten, Sissy Sichart. Tel. 0680/55 800 54

Autoentsorgung „Gratis“. Wir holen Ihr KFZ oder Moped, das nicht mehr der Straße zugelassen ist oder welches Sie nicht mehr brauchen, mit Unfall-, Motorschaden usw. ab und entsorgen es kostenlos schnell und zuverlässig, auch ohne Typenschein; Karossen günstig; Tel. 0676/943 05 44

SCHICKEN SIE IHRE KOSTENLOSE PRIVAT-KLEINANZEIGE AN:

Almenland-Blick, Hohenau 87, 8162 Passail, per E-Mail an redaktion@almenland.at oder unter Tel. 03179/27513. Veröffentlichung je nach Platzverfügbarkeit.

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens...



Viktor Windisch
vulgo Mehlbauer
* 5. Juli 1935
† 12. Mai 2026

Danke

für die liebevolle Anteilnahme
für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für die Blumen- und Kerzenspenden
für die Spenden an das „Pflegeheim Kamillus“
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg

Die Trauerfamilie
Arzberg, im Mai 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens...



Josef Schaffer
vulgo Schochner Sepp
* 10. August 1934
† 11. Mai 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserem lieben Sepp im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, zum Abschied ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für die liebevolle Anteilnahme, für euer Gebet, für Blumen- und Kerzenspenden und für die Spenden zugunsten der „FF Fladnitz und die Teichalmkapelle“.

Die Trauerfamilie

Tober, im Mai 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens...



Vinzenz Reisinger
vulgo Fuchs
* 15. Dezember 1935
† 23. April 2026

Danke

für die liebevolle Anteilnahme
für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für die Blumen- und Kerzenspenden
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg

Die Trauerfamilie
Arzberg, im April 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Aufrichtiger Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren; aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Anerkennung ihr entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden, für die musikalische Umrahmung, sowie allen, die unsere liebe Viki auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Viktor Christandl
geb. Reisinger

* 19. Dezember 1948
† 21. April 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Familie Christandl
Sepp und Söhne, Seppi, Joachim, Bernhard mit Familien



Maria Ponsold
* 20. Juni 1941
† 20. März 2026

Das Leben endet,
die Liebe nicht.

Liebe und Erinnerung sind das, was bleibt...
Sie lassen viele Bilder vorüberziehen und uns dankbar zurück schauen, auf die gemeinsam verbrachte Zeit.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Kinder mit Familien
Passail, im März 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens...



Maria Kernbichler
* 3. September 1928
† 18. April 2026

D für die liebevolle Anteilnahme
A für eine stumme Umarmung
N für ein stilles Gebet
K für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
E für die Blumen- und Kerzenspenden
für die Spenden an die „Kinderkreishilfe“
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg

Kinder mit Familien
Passail, im April 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann



Christine Windisch
* 23. Jänner 1944
† 31. März 2026

Danke

für die liebevolle Anteilnahme
für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für die Blumen- und Kerzenspenden
für die Spenden an die „Lindenberglkapelle und die Teichalmkapelle“
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg

Die Trauerfamilie
Passail, im April 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann

Und immer sind und bleiben
Spuren deines Lebens...



Vinzenz Raith
* 11. September 1935
† 10. April 2026

Danke

für die liebevolle Anteilnahme
für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
für die Blumen- und Kerzenspenden
für die Spenden an die „FF Passail“
für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg

Die Trauerfamilie
Hohenau, im April 2026

BESTATTUNG
Koller-Admann



FLADNITZ

WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT

HIER BIN ICH MENSCH

BAUE DEINE ZUKUNFT MIT UNS MIT EINER LEHRE ALS HOCHBAUER/MAURER



Die Ausbildung junger Fachkräfte hat im Bauunternehmen Pierer seit jeher einen hohen Stellenwert. Das beweisen viele junge Maurer im Betrieb und große Erfolge: **Christoph Leitner** holte im Vorjahr Gold beim Landesbewerb und **Michael Hofer** schaffte den Weg vom Landes- und Bundessieger über den Europameistertitel bis zum jüngsten Baumeister Österreichs.

Baumeister
Michael Hofer



**Bauunternehmen
PIERER**

Baumaschinen - Schalungen GmbH

Ihr Ansprechpartner für Landwirte und Häuslbauer

Du suchst eine spannende, zukunftsichere Ausbildung mit echten Karrierechancen? Dann starte deine **Lehre als Hochbauer/Maurer** beim Bauunternehmen Pierer.

Jetzt bewerben und Zukunft bauen!

8163 Fladnitz / Teichalm 118 | Tel. 03179 / 27 603 | E-mail: office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at

RENAULT TWINGO E-TECH ELECTRIC



schon ab € 18.690,-¹⁾
bei Finanzierung und Versicherung

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 1.250,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungspauschale exkl. NoVA, gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2026. Kaufpreis beinhaltet Versicherungsbonus iHv € 500,- und Finanzierungsbonus iHv € 750,- von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages: Finanzierung-Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über carplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Stromverbrauch: 12,2–12,7 kWh/100km, homologiert nach WLTP.

renault.at

RENAULT WINDISCH Fladnitz Nr. 78, Tel. 03179/23547



..... HIER KAUF ICH EIN

RAITH HOLZ

SÄGEWERK & HOLZHADEL FLADNITZ
SEIT 1842

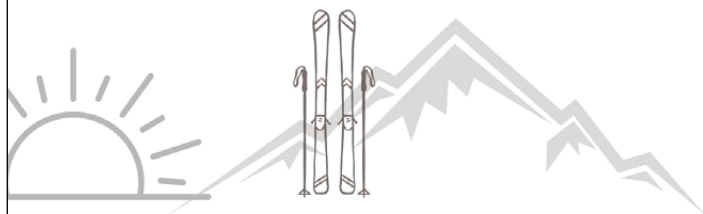
IHR PARTNER FÜR RUNDHOLZ - LOHNSCHNITT - SCHNITTHOLZ



RUNDHOLZEINKAUF GANZJÄHRIG
Rundholz-Hotline: 0664/9033870

WIR KAUFEN KÄFER BRAUNBLOCH UND CX
AUCH GROSSE MENGEN

FLADNITZ-TOBER 71 | 8163 FLADNITZ AN DER TEICHALM | TEL.: 0664 / 530 36 58 | E-MAIL: office@raith-holz.at



MIETE MICH!

office@autoleiherei.at
www.autoleiherei.at
03179 / 6132



autoleiherei.at
powered by **LEITNER**



8 Sitze
Automatik-
Getriebe



9 Sitze
Schalt-
Getriebe

- Vollkasko
- 2 Schiebetüren
- Großer Kofferraum
- Navigationssystem
- Vignette Österreich
- Vignette Slowenien

Urlaub Ausflug Fahrt ins Blaue

Raiffeisenbank
Passail



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**ERÖFFNE JETZT EIN
JUGENDKONTO BEI
DEINEM JUGENDBERATER**

MIT GRATIS JBL
TUNE 520 KOPFHÖRER
& 20,- EUR
STARTGUTHABEN